

amerang
angenehm. anders.

Das **Mitteilungsblatt** für
das Ameranger Gemeindegebiet

Juli 2023



Gemeindlicher Teil

Wandern im Juli 2023	2
Ü60-Kaffee	2
Ermäßigung der Müllgebühren	2
Grußwort	3
Aus dem Gemeinderat	4
Wohnhof in Kammer	5
Freiflächen-PV-Anlagen	6
Führerscheintausch in zehn Minuten	7
Ferienprogramm	8
Stille Hilfe Amerang	8
Wasserzweckverband: Passt Herstellungsbeiträge an	8
Neues aus der Ortsheimatpflege	9
Der Pflegestützpunkt Rosenheim	10
Alles inklusive: Das musikalische T-Shirt	10

Kunst & Kultur

100 % Kunst: Gespräch mit Wolfgang Abfalter	11
Kunst im Rathaus: Ausstellung L. Huber	12
BHM: Fotoausstellung: Einmal Volltanken bitte!	12

Kirche

Wiedereröffnung und Patrozinium Meilham	14
---	----

Kinder

Kinderhaus Sonnenblume	14
KiTa Peter und Paul	15
Haus für Kinder	16

Vereinsleben

FFW Amerang:	
- Feuerwehrspiele beim Feuerwehrfest in Albertaich	18
- 6 frisch gebackene Maschinisten	18
FFW Evenhausen: Einsätze	19
FFW Kirchensur: Patenverein	19
Elterninitiative Kleidermarkt	20
Ameranger Gewerbeverein: Sommer Gfui	20
Maibaumfreunde Amerang	21
Landfrauen: Ausflug	21
GTEV „Chiemgauviertler“ Amerang	
- Gau-Wallfahrt nach Raiten	22
- Sommerfest	22
- Trachtenfest mit Fahnenweihe in Albertaich	22
Theatergemeinschaft: Impro Kurs	23
SG Amerang: Einladung zum Mostfest	23
SG Evenhausen: Nachruf Wig Voggenauer	23
SG Kirchensur sucht dich/euch	24
SV Amerang: Spende für die Tennisjugend	24
SG Kirchensur: JHV mit Ehrungen	24
Verschönerungsverein: Erst zupfen, dann zuzeln!	25
SV Amerang	
- Einladung: 40 Jahre Volleyball	25
- Vorstand gesucht	25

Vermischtes

Sänger/-innen für kleine, private Gruppe gesucht	25
Termine	26
Öffnungszeiten	27
Impressum & Kontakt	27

Wandern im Juli 2023

Am **Samstag, 8. Juli 2023** ist wieder „Wandertag“. Das Ziel wird der Aussichtsturm bei Obernhof in Schnaitsee sein. Von dort gehen wir zur Ölmühle Garting und schauen uns die blühenden Ölsaaten an. Die Blüten von Nachtkerze, Chia, Borretsch, Leindotter und einigem mehr dürfte ein herrliches Bild geben. Allerdings gibt hier die Witterung den Takt an. Sollten die Felder noch nicht so weit sein, dass wir die Blüten bewundern können, suchen wir uns eine leichte Wanderung in Amerang aus. Deshalb gilt für Juli wieder: Wo wir genau hingehen, ist einige Tage vorher auf der Homepage der Gemeinde Amerang oder in der Wasserburger Zeitung zu lesen. Die Gehzeit beträgt etwa eine Stunde.

Abfahrt ist um 14 Uhr vom Parkplatz an der Schule in Amerang. Teilnehmer aus dem nördlichen Gemeindebereich können zum Parkplatz bei der Kirche in Kirchensur kommen. Von dort fahren wir um 14.10 Uhr weiter nach Schnaitsee.

Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer.

Martina Eckert, Agnes Weinmann

Ü60-Kaffee

Am 26. Mai fand wieder ein gut besuchter Ü60-Kaffee im Pfarrsaal statt. Es wurden kurz „mein Notfallordner“ und die „Notfalldose“ vorgestellt. Und es wurde wieder geratscht, gelacht und sich ausgetauscht. Vielen Dank an die Kuchenbäcker, die Helfer und die Pfarrei!

Der nächste Ü60-Kaffee wird am **28. Juli** stattfinden.

Mandy Mayer

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Amerang

Ermäßigung der Müllgebühren

Das Landratsamt Rosenheim informierte, dass in bestimmten Fällen Anspruch auf eine Gebührenermäßigung für Hausmüll besteht.

Die Ermäßigung gilt für Privathaushalte,

- in denen ständig eine Person lebt, die dauerhaft in größerem Maße Hygieneartikel (Windeln, Einlagen, o. a.) benötigt, oder
- in denen ständig mindestens zwei Kinder leben, die das vierte Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Bei Vorliegen dieser Voraussetzungen besteht Anspruch auf Ermäßigung in Höhe von 50% der Normalgebühr für ein 80 Liter Restmüllgefäß.

Der Antrag ist schriftlich bei der Gemeinde einzureichen. Das Vorliegen eines Ermäßigungsgrundes ist formlos glaubhaft zu machen.

Bei Mietwohngrundstücken wird die Ermäßigung gegenüber dem Grundstückseigentümer/Gebührenpflichtigen zugunsten der Person des Haushalts ausgesprochen, für den die Härtefallregelung angewendet wird.

Einen Antragsvordruck können Sie in der Gemeindeverwaltung erhalten. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Warmedinger, Tel. 08075 9197-22.

Grußwort des Bürgermeisters

„Wer sich im Sommer über die Sonne freut,
trägt sie im Winter in seinem Herzen.“
Rainer Haak



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Hälfte des Jahres liegt schon wieder hinter uns.
Der Sommer hat nach langem Zögern Einzug gehalten,
die erste Urlaubszeit haben viele genutzt, wieder mal gen
Süden zu fahren.

Wir konnten nicht nur die Freigabe der sogenannten Span-
ge begehen, sondern auch die Festtage bei unseren Nach-
barn in Albertaich genießen.

Unsere Vereine erwiesen sich ihrem Patenamt als würdig
und zeigten die bekannt ausgeprägte Fähigkeit der Amer-
anger zum Feiern.

Feiern können wir auch in Evenhausen. Beim Sommer-
nachtsfest der Frauengemeinschaft werden wir die Einwei-
hung der neugestalteten Ortsmitte nachholen.

Ist das nicht Lebensqualität? Frei und zwanglos zusam-
menzusitzen, um miteinander fröhlich und ausgelassen zu
sein, ist doch unbezahlbar.

Ist das nicht der entscheidende Unterschied zu Lebens-
standard? Lebensqualität hängt nicht in erster Linie von
der „Größe des Geldbeutels“ ab, sondern von den Bezie-
hungen zu Menschen, die es gut mit einem meinen.

Viel wird in diesen Tagen vom Verlust von Wohlstand und
Einschränkungen des Lebensstandards gesprochen. Wäre
es nicht besser, darüber nachzudenken, was wirklich zählt
im Leben und was das mit Verdienst und Vermögen zu
tun hat?

Ein gesichertes Einkommen zu haben, ist natürlich eine
wichtige Grundlage für ein unbeschwertes Leben, aber
viel mehr noch zählt doch das Zusammensein mit lieben
Menschen, in der Familie, mit Freunden und in der Dorf-
gemeinschaft.

Die gemeindlichen Projekte machen zwar manchmal mehr
Arbeit, als vielleicht nötig erscheint, gehen aber stetig vo-
ran.

Im Baugebiet Kammer sind die ersten Baugruben bereits
ausgehoben, der Grundstein für den neuen Ortsteil ist also
gelegt.

Die Erschließungsarbeiten sind weit fortgeschritten, so
dass sie im Laufe des Monats Juli abgeschlossen werden
können.

Es wird nicht nur die Anwohner freuen, dass man wieder
auf dem direkten Weg von Kirchensur nach Amerang fah-
ren kann.

Dafür müssen andere wieder Einschränkungen hinnehmen,
wenn ab Mitte des Monats die Staatstraße nach Wolfsberg
saniert wird.

Wir sind jedoch sehr froh über diese Maßnahme, ist diese
Straße doch seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand.

Auch der Baubeginn für das Haus für Kinder lässt nicht
mehr lange auf sich warten. Die neue Förderung für nach-
haltiges Bauen hat uns zwar etwas Zeit gekostet, sollte
uns aber finanziell gut tun.

Die kommenden Wochen bieten uns hoffentlich viele Gele-
genheiten, uns über die Sonne zu freuen.

Ich wünsche Ihnen viele, schöne laue Sommerabende.

Konrad Linner, 1. Bürgermeister



Schrei deine Ideen raus!

#MY23 VISION

Jugend Träume Politik

3 Tage Spaß mit jungen Leuten aus dem gesamten Landkreis Rosenheim, tollen Workshops und einer Hammer-Party mit der Band K-STE & Überraschungs-Vorband!

13.-15. Juli 2023
Chiemsechalle Breitbrunn

Nimm an #myvision23 teil und gestalte zusammen mit anderen jungen Menschen Deine Region!

www.jugendbeteiligung-myvision.de www.facebook.com/jugendbeteiligung.myvision

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats vom 14.06.2023 beriet der Gemeinderat folgende Themen:

Das **gemeindliche Einvernehmen** wurde zu folgendem Bauanträgen erteilt:

- Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit zwei Einzelgaragen auf dem Grundstück Fl.Nr. 100/8 Gmk. Amerang (an der Obinger Straße)
- Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle mit Pferdeoffenstall und Nebenräumen, sowie Errichtung von zwei überdachten Heuraufen am Anwesen Eichleiten 1
- Teilabbruch des OG und DG des bestehenden Stadels (Südwestecke) sowie Neuerrichtung einer Wohnung am Anwesen Chiemgaustraße 41
- Nutzungsänderung und Einbau von zwei Ferienwohnungen, einem Altenteil und einen Lagerraum (landw. Gebäudeteil) in die bestehende Maschinen- und Bergehalle am Anwesen Schlossfeld 1-3 (erneute Behandlung)
- Tektur für Gartenumbau Am Messner Feld 14 (erneute Behandlung)

BEKANNTGABE VON BESCHLÜSSEN AUS NICHTÖFFENTLICHEN SITZUNGEN

Haus für Kinder Amerang - Vergabe der Bauleistung für die Erstellung einer Baustraße:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten zur Erstellung einer Baustraße an das niedrigste Angebot (Fa. Kerstens) mit brutto 42.500 € zu erteilen.

Neubau Haus für Kinder; Beauftragung der Koordination für die Zertifizierung der Nachhaltigkeit (Audit):

Das Büro Blaustudio wird mit den zu erbringenden Leistungen für die Betreuung der Auditierung zum Honorar von 80.000 € brutto beauftragt. Das zusätzlich anfallende Honorar für die durch ein externes Büro (Fa. Hoinka, Stuttgart) zu betreuenden Leistungen der erforderlichen bauökologischen Bewertung und Dokumentation beträgt 47.800 € brutto.

VORSTELLUNG EINES PROJEKTS DES FÖRDERVEREINS „STERNWARTE AMERANG E. V.“

Der Vereinsvorstand stellte das Projekt zur Errichtung einer Sternwarte mit Planetarium (ähnlich dem Planetarium in Ursensollen im Landkreis Amberg-Weizsach) vor. Das erforderliche Grundstück dafür wurde in der Nähe Taiding bereits gesichert. Der Gemeinderat nahm die Vorstellung wohlwollend zu Kenntnis. Im Weiteren möchte der Verein die Erstellung eines Vorbescheidantrags vorbereiten.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Sicherheitsbericht 2022 der PI Wasserburg a. Inn

Bürgermeister Linner erläutert den Mitgliedern des Gemeinderats die wichtigsten Inhalte des Sicherheitsberichts der Polizeiinspektion Wasserburg aus dem vergangenen Jahr.

Information zum Breitbandausbau in der Gemeinde

Die Gemeinde hat einen Vertrag mit der Deutschen Telekom zum Ausbau von 34 weiteren Adressen, überwiegend im Bereich Stephanskirchen, unterschrieben. Die wirtschaftliche Deckungslücke beträgt 272.000 €, wovon 80 % gefördert werden.

Weiterhin beabsichtigt die Deutsche Telekom, bis Ende 2026 den Ortsbereich Amerang eigenwirtschaftlich mit Glasfaseranschlüssen auszubauen. Ca. 1.000 Haushalte werden davon profitieren.

Bebauungsplan Kirchensur Reiterbergerstraße – Information zur Anpassung des Bebauungskonzepts

Wie vom Gemeinderat in der vergangenen Sitzung gewünscht, wurde im östlichen Plangebiet eine Anpassung aufgrund der topographischen Lage vorgenommen. Der jetzt angepasste Vorentwurf wird nunmehr in die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gegeben.

Herstellung des Heimatbuchs

Nach der Vergabe der Druckleistungen in der letzten Sitzung informierte Bgm. Linner, dass durch die Gemeinde ein Grafikbüro mit der Prüfung der Bilder nach Aufwand beauftragt wurde. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 8.500 €.

Ergänzung von Blitzschutzanlagen im Zuge der Montage von Photovoltaikanlagen auf verschiedenen Gebäuden

Für die Dachflächen-PV-Anlagen sind an den betroffenen sechs Gebäuden die vorhandenen Blitzschutzanlagen anzupassen bzw. im Feuerwehrhaus Kirchensur zu erstellen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 11.900 €.

Abschluss Stromliefervertrag für 2024 - 2026

Die Stadtwerke Rosenheim erhielten als günstigste Anbieter den Zuschlag für die Stromlieferleistungen. Der Gesamtstrompreis wird für 2024 bei etwa 33ct/kWh bzw. 30ct/kWh im Jahr 2026 liegen. Der Stromverbrauch wird sich nach der Errichtung der Photovoltaikanlagen deutlich verringern.

Maßnahmen zur Verhinderung von Plakatierungen / Werbeanlagen in der Gemeinde

Die Vermeidung von wildem Plakatieren im Ortsbereich könnte über eine Gestaltungs- bzw. Plakatierungsverordnung geregelt werden. Für Ausnahmefälle wird die Gemeinde Standorte im Ortsgebiet Amerang für großflächige Plakatierungen anbieten.

Wohnhof in Kammer

VORSTELLUNG DER MACHBARKEITSSTUDIE



Zeitgemäßes Wohnen auf dem Land, einfach und robust, ressourcenschonend und ohne unnötige Haustechnik – diese grundsätzlichen Kriterien kennzeichnen das Projekt „Wohnhof in Kammer“. In der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai hat Prof. Florian Nagler (Florian Nagler Architekten) die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für das neuartige Wohnungsprojekt vorgestellt.

Eingebettet in das städtebauliche Konzept des vorhandenen Bebauungsplans verfolge das Projekt „Wohnhof in Kammer“ die Idee eines einfachen, von vier Baukörpern gefassten Wohnhofs, von dem aus alle Gebäude des kleinen Quartiers erschlossen seien, erläuterte Prof. Nagler das Projekt in Kammer. „Diese einfache, aber schöne Idee ermöglicht ein Miteinander der Bewohner im halböffentlichen Wohnhof: gemeinsames Spielen der Kinder, Beisammensitzen und Feiern“, so Nagler. Die Wohnungen selbst, vor allem aber die Individualräume, orientierten sich dann von diesem Wohnhof weg mit großzügigen Balkonen, Loggien und Terrassen zu den umliegenden Gärten und Freiflächen hin. Den Erdgeschoßwohnungen seien kleine Privatgärten zugeordnet. Für die Wohnungen in den Obergeschoßen stünden kleine Nutzgärten an den Nahtstellen der Gebäude zur Verfügung.

Die Forschungstätigkeit des Lehrstuhls „Entwerfen und Konstruieren“ von Prof. Florian Nagler an der TU München kreist um das Thema „einfach bauen“ und versucht, einen Beitrag zur Entkomplizierung des Bauens zu leisten. Wesentliche Parameter für das Wohnprojekt in Kammer stellen für den Architekten die Umsetzung einfacher Gebäude- und Raumgeometrien, den Einsatz von ausreichend Speichermassen, die Realisierung von Raumhöhen, die über den Standard hinausgehen, und vor allem auch die Verwendung von angemessen großen (bzw. kleinen) Fenstern dar.

Vor diesem Hintergrund hat das Architekturbüro zwei unterschiedliche Gebäudetypen entwickelt: Ein einfaches, flexibel nutzbares, dreigeschossiges Wohnhaus, das in drei Varianten den Wohnhof bildet, und ein größeres, prominent der Ortsmitte zugewandtes Wohn- und Geschäftshaus, das im Erdgeschoß gewerbliche Nutzung, aber auch Gemeinschaftsräume für das Quartier beheimatet. Die Gebäude basieren auf einem klaren, dem geplanten Holzbau entgegenkommenden Raster von 3,10 Meter. Alle Räume sind an der Fassade angeordnet und können daher grundsätzlich natürlich belichtet und belüftet werden. Die vollständig mit PV-Flächen belegten Dächer ermöglichen es dabei, insgesamt nah an einen Null-Energie-Standard heranzukommen.

Die vorgestellte Planung durch Herrn Prof. Nagler wurde von den Mitglieder des Gemeinderats sehr positiv bewertet. Wie schon beim Wohnprojekt der GWG Wasserburg möchte die Gemeinde die Objektplanung intensiv begleiten. Ob die Gemeinde selbst als Bauherr fungiert oder ein anderer Inverstor, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch offen. Mehrere Mitglieder regten an, die weiteren Schritte durch den Arbeitskreis vorzubereiten und anschließend in einer Sondersitzung zu behandeln. Im Wohnhof Kammer sollen ca. 30 Wohnungen (Eigentums- und gegebenenfalls Mietwohnungen) entstehen. Die Einrichtung einer Seniorentagespflege ist zudem eine mögliche Option.

IT-Support
für Geschäft und privat
sicher und bequem
Via Fernwartung

Mr. Network

IT-Systeme · IT-Lösungen · IT-Service · Netzwerke · IP-Cameras
info@mister-network.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

BIO Ziegenhof Frank

24 Std. geöffnet
– Selbstbedienung –

gesegnetes Genuß

In unserer Ziegenbütte findet ihr:

- ♥ Ziegenmilch ♥ Ziegenfrischkäse-Herzen
- ♥ Ziegenricotta ♥ Ziegenkäse eingelegt in Rapsöl
- ♥ Milchkitzfleisch ♥ Ziegenwurst
- ♥ frische Freiland Eier ♥ Bauernhof-Eis
- ♥ Geschenkkörbe ♥ Zirbenholzkissen
- ♥ Lebensmittel vom Chiemgauer Naturkosthandel

Fam. Maria & Sepp Frank | Schönberg 6 | 83547 Babensham
Telefon 08071/103 64 30 | www.bio-ziegenhof-frank.de

Risland

Freiflächen-PV-Anlagen



Über welches Potential verfügt das Gemeindegebiet hinsichtlich der Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen? Den Auftrag, dies zu ermitteln, erhielt das Büro Wüstinger und Rickert mit der hierzu erforderlichen planungsrechtlichen bzw. -technischen Betreuung. Auf der Gemeinderatssitzung am 14. Juni stellte Christoph Rickert nun das Ergebnis der Untersuchung vor.

Im Sinne von erneuerbaren Energien vor Ort verfolgt die Gemeinde Amerang das Ziel, mit dem Projekt langfristig eine Vollversorgung des örtlichen Stromenergieverbrauchs zu erreichen. Aufgrund der aktuell bekannten Daten ist hierfür von einem Flächenbedarf von ca. 40 ha auszugehen. Diese Zielgröße ist als gemeindlicher Beitrag für eine zukunftssichere Energieversorgung zu bewerten. Sie ist als langfristige und strategische Ausrichtung anzusehen und macht ca. 1,1 Prozent der gesamten Gemeindefläche aus.

Vor diesem Hintergrund ergaben die Untersuchungen des Planungsbüros, dass ausreichend Flächen im Gemeindegebiet vorhanden sind, die sich für die Errichtung von PV-Anlagen eignen.

Als Standort ausgeschlossen wurden gemäß der geltenden Raumordnung Ausgleichs- und Biotopflächen, Landschafts- und Naturschutzgebiete, Gewässerrandstreifen und dergleichen. Konkret betrifft das u.a. die Gebiete Freimoos, die Murner Filz und Surauer Moos bei Durrhausen. Ebenso auszuschließen sind Waldflächen und Siedlungsgebiete. Als Restriktionsgebiete gelten Vorranggebiete für andere Nutzungen (z.B. Wasserversorgung, Bodenschätze), landschaftliches Vorbehaltsgebiet sowie aufgrund einer räumlichen Abwägung durch die Gemeinde im Hinblick auf Flächengröße, Topografie etc. auszuschließende Flächen.

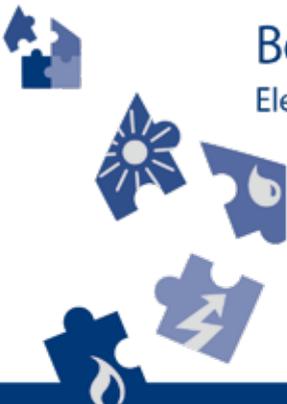
Bei einer Gesamtfläche des Gemeindegebiets von ca. 4.000 ha verbleiben Potentialflächen von ca. 1.300 ha. Im Verhältnis zur landwirtschaftlich genutzten Fläche von insgesamt ca. 2.100 ha (Stand 2020) macht die genannte Zielgröße einen Anteil von ca. 2 % aus.

Wirtschaftlich tragbare Rahmenbedingungen können hinsichtlich der mehrere Kilometer langen Entfernungen der Standorte zum nächsten geeigneten Einspeisepunkt (voraussichtlich Obing) nur durch Ballungen erreicht werden, wenn mehrere Anlagen von einer Größe von jeweils mind. 5 ha errichtet werden.

Im Vorfeld wurden bereits mit verschiedenen Eigentümern von Grundstücken in den jeweiligen Potentialflächen Gespräche geführt. Aus deren bisherigen Rückmeldungen lässt sich absehen, dass, soweit sich die vertraglichen Bedingungen für die jeweiligen Eigentümer befriedigend gestalten, ausreichend Flächen pachtweise bereitgestellt werden können. Angestrebt wird eine gleichmäßige Pachtzahlung für die gesamten Anlagenflächen in der Gemeinde. Nach erfolgter Grundstückssicherung können die ersten Bauleitplanungsverfahren eingeleitet werden.

Die Potentialflächenuntersuchung des Büro Wüstinger-Rickert wurde vom Gemeinderat ohne Gegenstimmen zustimmend zur Kenntnis genommen. Im Sinne einer transparenten Vorgehensweise wurde die Öffentlichkeit erstmals in einer Veranstaltung am 2. Februar 2023 über die Planung und die vom Gemeinderat zugrunde gelegten Vorgaben informiert. Das Ergebnis der Potentialflächenuntersuchung und die vom Gemeinderat vorgesehenen Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Projekten in der Gemeinde sollen in einer Informationsveranstaltung am 27. Juni vorgestellt werden.

Auf der Website der Gemeinde amerang.de wird das Projekt laufend dokumentiert.



Bernhard Auer
Elektro·Heizung·Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur

Tel: 0 80 74 | 4 51
Fax: 0 80 74 | 81 57

info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

Zu Verkaufen

Landwirtschaftliche Fläche/Freizeitgrund
Nähe Amerang - 6.130 qm

Tel. 0173/3425287

Führerscheintausch in zehn Minuten



Andrea Groeger vom Verkehrszentrum des Landratsamtes wechselt ihren Arbeitsplatz derzeit recht häufig. Immer wieder packt sie ihren Laptop, ihren Scanner und ihren Drucker ein und richtet sich ihr mobiles Büro an einem anderen Ort neu ein. Sie tauscht als „mobiles Verkehrszentrum“ alte Führerscheine um – direkt in den Heimatgemeinden der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rosenheim.

Am 6. Juni war Andrea Groeger in Amerang, davor in Flintsbach am Inn – wie in den vorherigen Gemeinden kamen auch hier vor Ort und im Nachgang viele positive Rückmeldungen: „Die Aktion war wunderbar. Alles wurde in wenigen Minuten und sehr unkompliziert erledigt. Ich danke Ihnen sehr herzlich für diese Aktion“, schreibt eine Bürgerin im Anschluss an ihren Termin. Eine weitere berufstätige Frau bedankt sich für die große Erleichterung und Zeitersparnis durch das Angebot.

Dank dem „Mobilen Verkehrszentrum“ ist es nicht nötig, für den Umtausch des Führerscheins ins Landratsamt nach Rosenheim zu kommen. Alle notwendigen Arbeitsschritte für den Pflichtumtausch werden bei dem Termin vor Ort in der Heimatgemeinde erledigt. Der neue EU-Kartenführerschein wird im Anschluss automatisch zugeschickt. Zum Termin muss nur der Ausweis, ein biometrisches Passbild und der alte Führerschein mitgebracht werden.

50 bis 60 Führerscheine tauscht Andrea Groeger pro Einsatztag in einer Gemeinde um, ein Termin dauert dabei rund zehn Minuten.

Wie oft und wann das „Mobile Verkehrszentrum“ im Landkreis Rosenheim Station macht, hängt von den Kapazitäten der Behörde und dem Wunsch der Gemeinden ab. Der Führerscheinumtausch im Landratsamt ist natürlich weiterhin möglich, das mobile Verkehrszentrum ist ein zusätzliches Service-Angebot.

Das Landratsamt Rosenheim bittet daher eindringlich, auch die freien Termine der Fahrerlaubnisbehörde im Verwaltungszentrum Rosenheim zu nutzen. Der Pflichtumtausch ist nach Geburtsjahrgängen gestaffelt. Aktuell sind die Geburtsjahrgänge von 1965 bis 1970 aufgerufen, ihre alten Führerscheine umzutauschen. Die Frist endet am 19. Januar 2024. Im Anschluss folgen die Geburtsjahrgänge von 1971 oder später. Auch Führerscheine der ersten Antragswelle (Jahrgänge 1953 - 1958 sowie 1959 - 1964) müssen aufgrund von Corona jetzt noch getauscht werden. Der Gesetzgeber hat am 15. Februar 2019 beschlossen, dass alle Führerscheindokumente, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, bis zum 19. Januar 2033 in einen befristeten EU-Kartenführerschein getauscht werden müssen. Damit soll sichergestellt werden, dass jeder EU-Bürger ein einheitliches Führerscheindokument besitzt. Die Fahrerlaubnis bleibt davon unberührt.

Weitere Informationen zum Führerscheinplichtumtausch gibt es unter: landkreis-rosenheim.de/verkehr

100

JAHRE

Du weißt noch nicht wohin ab September?

Werde Zukunftsgestalter:in bei Huber & Sohn

Wir suchen dich als Auszubildende:r ab September 2023:

- Schreiner:in (w/m/d)
- Zimmerer:in (w/m/d)
- Holzmechaniker:in (w/m/d) Holzverpackungen

Du bist dir noch unsicher welcher Ausbildungsberuf zu dir passen könnte? Kein Problem! Lerne das Huber-Team bei einem Schnupperpraktikum kennen. Teile uns einfach mit, welchen Ausbildungsberuf du dir anschauen möchtest und deinen Wunschzeitraum. Dafür einfach QR-Code scannen.

Bewirb dich gleich per WhatsApp ohne Bewerbungsunterlagen!

Weitere Informationen findest du hier: <https://karriere.huber-sohn.de>

PUTZFEE GESUCHT!

Seminarhaus HERBERGE

in Unteröd bei Evenhausen sucht ab sofort zuverlässige, freundliche und gründliche Putzfee für die Zusammenarbeit im Team.

Arbeitszeit für den Mini-Job: ca. 9-15 Uhr, meist am Freitag, 2-3x mtl. auch am Sonntag, manchmal auch an anderen Tagen. Wir bieten eine herzliche Atmosphäre und faire Bezahlung.

Fam. Loosli 08075-18 55 93

Ferienprogramm

Liebe Kinder und Jugendliche,

wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm mit vielen abwechslungsreichen Aktionen anbieten zu können. Das Online-Anmeldeverfahren hat sich bewährt; ab Anfang Juli sind Anmeldungen möglich. Die Verlosung findet am 14.07.2023 statt. Im Anschluss kann beliebig nachgebucht werden, sofern noch Plätze frei sind.

Weitere Infos unter unser-ferienprogramm.de/amerang

Es freuen sich auf Euch Euer JUKI-Team

Stille Hilfe Amerang

Die Stille Hilfe unterstützt in Not geratene Menschen. Privatleute, Firmen und Vereine unterstützen das Projekt, damit in unserer Gemeinde niemand zurückbleibt. Damit die Gelder dort ankommen, wo Unterstützung wirklich nötig ist, brauchen wir Ihre Mithilfe. Meist erfahren wir durch Zufall, wenn jemand Hilfe braucht. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung oder Tod eines Angehörigen können schnell zu einer finanziellen Schieflage führen. Geben Sie uns bitte Bescheid, wenn Ihnen eine Notlage bekannt wird. Oft gibt es auch Möglichkeiten, durch Wohngeld oder Sozialhilfe Notlagen zu überbrücken oder zu beheben. Auch dabei werden wir gerne Hilfestellung leisten.

Unsere Ansprechpartner sind Peter Wurmmanstätter, Tel. 08075/9197-12 und Anton Görgmayr, Tel. 08075/9197-20.

Wasserzweckverband

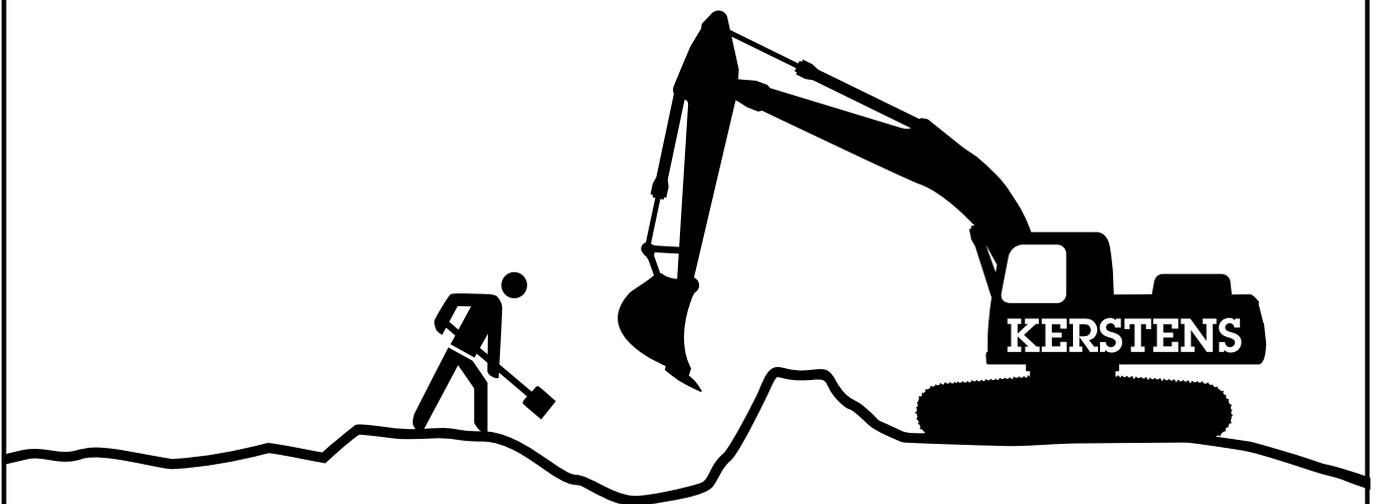
PASST HERSTELLUNGSBEITRÄGE AN

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe erhöht zum 1. Juli 2023 die Herstellungsbeiträge für die Grundstücks- und Geschossflächen. Einen entsprechenden Beschluss fassten die Verbandsräte in ihrer jüngsten Sitzung.

Im Rahmen einer Nachkalkulation der letzten realisierten Baugebiete in den Mitgliedsgemeinden Amerang, Eiselfing und Schonstett war festgestellt worden, dass die bislang veranlagten Beiträge nur noch etwa die Hälfte der für den Zweckverband angefallenen Herstellungskosten deckten. Aus diesem Grund hatte man ein Fachbüro mit der Erstellung einer Globalberechnung beauftragt. Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen wird nun erstmals wieder eine moderate Erhöhung der zuletzt vor zwei Jahrzehnten angepassten Herstellungsbeiträge empfohlen.

Die Verbandsversammlung stimmte der Erhöhung des Beitrags auf 2,64 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche und des Geschossflächenbeitrags auf 8,51 Euro pro Quadratmeter zum 1. Juli 2023 einstimmig zu. Ebenfalls genehmigt wurde die in diesem Zusammenhang erforderliche Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung.

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
Tel. 08075-253 . info@kerstens.de

Neues aus der Ortsheimatpflege

EXKURSION HINTERSEE - NATIONALPARK BERCHTESGADEN



Aufgrund der hohen Anfragen möchte ich Sie diesmal an den Hintersee zu einer Führung einladen. Die Führung ist zum Thema „Lebensraum Wasser“ am **Samstag, 15.07.2023 um 14 Uhr**.

„71% der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt, davon sind jedoch nur rund 3% als Süßwasser verfügbar. Im Dachsteinkalk des Nationalparks sucht sich das Süßwasser seine eigenen unterirdischen Wege, bis es in Form von Quellen an die Oberfläche tritt. Zahlreiche Tiere haben sich an diesen Lebensraum Wasser mit erstaunlichen Fähigkeiten angepasst. Sie weisen nicht nur besondere Merkmale auf, sondern sagen auch viel über die Qualität des Wassers aus. Auf einer Führung am Hintersee erfahren Sie mehr über den Wasserkreislauf im Gebirge und den Lebensraum See mit all seinen Besonderheiten. Mit etwas Glück haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Wassertiere zu beobachten.“

Treffpunkt: Parkplatz Seeklause

Route: Auf einfachen Wegen an den Ufern des Hintersees.

Inhalt der Führung: Lebensraum See und Fließgewässer; Wasserkreislauf; Wasserqualität; Tierwelt im und am Wasser

Dauer: ca. 3 Std.

Anforderungen: Auch für Gehschwache, gutes Schuhwerk
Es wird kein Bus organisiert, die Führung ist kostenlos. Bilden Sie Fahrgemeinschaften. Die Führung wird vom Nationalpark Berchtesgaden angeboten und der Termin für unsere Gruppe aus Amerang wird freigehalten. Anmeldung bis spätestens 12.7.2023.

Anmeldung beim Ortsheimatpfleger (bitte verbindlich!):
0152 22 17 86 39, oder m.schneider-bildhauer@gmx.de

DER NAME „KROIT“ UND EIN STREIT UM NUTZUNGSRECHTE



Manche Ortsbezeichnungen in unserer Gemeinde sind oft schwer zu verstehen.

So verhält es sich auch bei der Namensgebung des Waldstückes „Kroit“. „Kroit“ lässt sich, laut Experten, von der Bezeichnung der „Rodung“ herleiten. Auch der Siedlungs- und Flurname Kreuth im Landkreis Miesbach kann so als „Rodung“ erklärt werden.

Folgendes trug sich zu Beginn des 17. Jahrhunderts zu: Das Waldstück Kroit war damals ein Gemeinwald. Das heißt, mehrere Grunduntertanen aus der Hofmark Amerang hatten für das Waldstück eine Nutzungsberechtigung erhalten. Bei dieser Regelung kam es jedoch öfter zu Schwierigkeiten.

So beschreibt Franz Freiherr von Crailsheim in seinem Buch „Die Hofmarch Amerang, Ein Beitrag zur Bayrischen Agrargeschichte (auf Grund archivalischer Quellen)“ von 1913:

„Es handelt sich in diesem Fall um das sog. Kroit, einen Gemeinwald, an dem das Dorf Amerang, die Ortschaften Cammer und Grünhofen nutzungsberechtigt waren. Nachdem dieser Gemeinwald von den Nutzungsberechtigten in übermäßiger Weise abgeholzt worden war, „indem das junge Holz abgehaut, nichts aufwachsen oder zu einem erspriesslichen Nutzen kommen lassen würden,“ wie die Urkunde berichtet, verbot im Jahr 1602 der Grundherr, kraft seines Eigentumsrechts, die weitere Nutzung des Holzes. Erst im Jahr 1618 wurde das Verbot aufgehoben. Nachdem sich nun unter den drei Ortschaften ein Streit um das Nutzungsrecht entspann, wurde im Jahr 1622 eine Neuordnung vorgenommen. Derzufolge wurde ein genau vermarkter Teil der Ortschaft Cammer als Gemeinwald zugewiesen; der andere Teil wurde den Nutzungsberechtigten der Ortschaften Grünhofen und Amerang überlassen, und zwar nicht als Gemeinbesitz, sondern in der Weise, dass jedem Einzelnen eine genau vermarkte Waldparzelle überwiesen wurde. So entstand aus der Gesamtnutzung ein Sonderbesitz für jeden ehemals Nutzungsberechtigten.“

Mit dieser Neuordnung wurde zu gleicher Zeit eine Forstverordnung herausgegeben, welche in der Hofmark Amerang die Brennholzzuweisung regelte.

Fotos und Berichte: Mathias Schneider

Der Pflegestützpunkt Rosenheim

NEUTRALES UND KOSTENLOSES BERATUNGSANGEBOT

Das Beratungsangebot ist vielfältig:

Informationen zu Pflegeleistungen, zur Pflegegeldbeantragung, Möglichkeiten zur Inanspruchnahme des Entlastungsbetrages und der Verhinderungspflege. Tages- und Kurzzeitpflege – was bedeutet das? Welche Unterstützung gibt es eigentlich, was steht mir oder meinen Angehörigen noch zu, wovon ich nichts weiß?

Der Pflegestützpunkt ist Lotse und Wegweiser durch diesen „Pflegedschungel“.

Angehörige und Ratsuchende werden ebenso beraten wie Pflegebedürftige und Zukunftsplaner. Leistungen und Möglichkeiten werden umfassend erklärt, der individuelle Hilfebedarf wird eruiert, um für jeden eine passende Form der Unterstützung und Versorgung zu finden.

Die Mitarbeiterinnen nehmen sich ausreichend Zeit, um sich intensiv mit der persönlichen und individuellen Situation auseinander zu setzen.

Neben der Hauptstelle in Rosenheim, Wittelsbacher Str. 38, gibt es Außenstellen in Oberaudorf, Feldkirchen/Westerham, Rimsting und Wasserburg am Inn. Auch Hausbesuche werden angeboten. Melden Sie sich gerne telefonisch unter 08031/392-2297.

Samur's Foodtruck

Döner, Burger
Currywurst, Nuggets
Pommes und Co.

**Wir stehen jetzt jeden
Dienstag - Donnerstag
11:00-19:00Uhr beim
ehemaligen „Augustiner“
an der Bahnhofstraße 36 in 83123 Amerang**



www.samur-s-foodtruck.de
info@samur-s-foodtruck.de

Alles inklusive

Das musikalische T-Shirt

„Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist. Das ist alles, was sie hört. Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist. Wenn sie ihr in den Magen fährt.“ 1994 veröffentlichte Herbert Grönemeyer dieses Lied auf seinem Album „Bochum“. In einer Welt, die oft von Klang und Kommunikation geprägt ist, stellt das Phänomen des Schlechthörens oder gar der Gehörlosigkeit eine bedeutende Herausforderung dar. Menschen mit Hörbeeinträchtigungen können auf verschiedene Weisen von sozialer Isolation, Missverständnissen und Einschränkungen im Alltag betroffen sein.

Um die Inklusion von Menschen mit Hörbeeinträchtigungen zu verbessern, ist es entscheidend, verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten anzubieten. Es ist erstaunlich, was es hier an neuen Entwicklungen und technischen Möglichkeiten gibt. Um klassische Musik auch gehörlosen Menschen zugänglich zu machen, gibt es zum Beispiel das Sound-Shirt der Jungen Symphoniker Hamburg. Es setzt Töne in feinste Vibrationen um. Mikrofone auf der Bühne fangen den Klang der Instrumente ein. Eine Software wandelt die Töne in Daten um und sendet sie drahtlos an das Sound-Shirt. 16 eingenahte Mini-Motoren lassen das Shirt zart oder kraftvoll vibrieren. Die Basstöne schwingen über dem Bauch, die Geigenklänge streichen über die Arme. Leuchtdioden im Brustbereich des Shirts pulsieren mit der Kraft der Klänge. Interessierte können das Sound-Shirt als Prototyp bei den Jungen Symphonikern Hamburg testen. Auf der website: <https://www.barrierefrei.bayern.de> kann man das Sound Shirt erleben.

Oder man kann Musik als Augenschmaus erleben. Wie schon Grönemeyer sang, spüren gehörlose Menschen auf Konzerten die Schwingungen der Musik und die Wucht der Bässe. Aber wie können sie zum Beispiel Musik erleben, wenn sie in einem Video läuft? Wie erfahren sie den Charakter eines Songs: sanft oder aggressiv, ernst, witzig oder ironisch? Gebärdensprachdolmetschende übersetzen die Songtexte mit vollem Körpereinsatz und vermitteln so auch Stimmungen und Zwischentöne. Manchmal sieht man sie bei Live-Auftritten am Rand der Bühne. Oder sie dolmetschen nachträglich die Konzertvideos. Auf der website www.barrierefrei.bayern.de kann man das nun selbst erleben: einfach den Ton abschalten und das Musikvideo nur mit den Augen erleben. Wie fühlt es sich an? Bekommen Sie die Stimmung des Songs mit?

Diese und andere Selbsterfahrungen kann man auf der Website unternehmen. Sie bietet auch jede Menge Anregungen für den gelebten Alltag und gewährt auf der „Magazin“- Seite viele spannende Einblicke. Schauen Sie doch mal hinein!

Wissen Sie von Menschen, Ideen, Projekten, die unterstützen, verbinden oder wo jemand Unterstützung benötigt? Dann schreiben Sie mir unter: inklusion@amerang.org

Ihre Anja Rosengart

Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung

100 % Kunst

GESPRÄCH MIT WOLFGANG ABFALTER

Wer bist Du und was machst Du künstlerisch?

Ich heiße Wolfgang Abfalter und komme ursprünglich aus Oberaudorf. Seit fast 35 Jahren bin ich jetzt in Amerang. Beruflich war ich im technischen Bereich tätig.

Künstlerisch war mein Schwerpunkt schon immer die Malerei, aber ich fotografiere auch gerne spontan und viel, weil man den Fotoapparat immer dabei haben kann.

Wie kam es dazu, dass Du kreativ tätig geworden bist?

Schon in der Schule war ich der Beste im Malen. Nach meiner Schulzeit habe ich dann jedoch erst mal nichts mehr in der Richtung gemacht. Als ich um die 30 Jahre alt war, haben meine Tanten väterlicherseits gesagt: „Wolfgang, du hast doch immer so schön gemalt damals!“ Sie haben mich ermutigt wieder anzufangen. Meinem Onkel, der selber Aquarelle gemalt hat, hatte ich schon öfter zugeschaut und schließlich bin ich zu ihm hingefahren. Er hat mir dann einen Aquarellkasten geschenkt und viele Tipps gegeben. So habe ich ohne Kurs angefangen, von Fotos etwas abzumalen. Oder ich bin ins Moos runtergefahren, wo die zwei Stadl stehen, und habe Landschaften gemalt. Mit Kohle habe ich ebenfalls Portraits gezeichnet und auch mal etwas verkauft. Nach einer längeren Pause, in der ich sportlich sehr aktiv war, habe ich mich dann für die Öl- und Acrylmalerei interessiert und diese ausprobiert.

Mit welchen Techniken, Materialien und Themen arbeitest Du am liebsten?

Farben, Formen, Ausdruck sind mir sehr wichtig. Ich male das so, wie ich es persönlich sehe und spüre. Es soll mir gefallen.

Von der Technik her ist die Acrylmalerei schließlich mein Schwerpunkt geworden, weil ich damit meine Bilder immer wieder verändern kann. Denn manchmal liegen diese ein paar Wochen und dann verändere ich durchaus zehn bis zwanzig Mal etwas, bevor sie so sind, wie sie jetzt sind. Meine Bilder entwickeln sich also sehr stark während des Malprozesses.

Auch mit ganz einfachen Wandfarben habe ich schon gemalt. Dazu habe ich ganz alte Bretter vom Dachboden geholt und spontan drauf losgemalt.

Immer wieder orientiere ich mich auch an Fotos, die ich selbst aufgenommen habe. Zum Beispiel an einem Chiemseefoto, das ich dann verändert habe. Und irgendwann habe ich dann auch, völlig ungeplant, die Farben und Formen verändert, so wie Gabriele Münter das zum Beispiel gemacht hat. Das hat mir richtig gut gefallen.

Neben Landschaften waren auch Portraits immer wieder ein Thema. Aber auch das spontane Draufloszeichnen ohne Plan, wenn sich dann ein Weg, Blumen oder aus der Fantasie eine Landschaft bildet, habe ich immer wieder sehr gerne gemacht. Auch einfach ein paar Minuten etwas zu kritzeln, manchmal auch ohne absetzen, ist vom Ergebnis oft sehr interessant!

Aquarell reizt mich nach wie vor sehr, weil dies so eine spontane Technik ist.



Wer oder was inspiriert Dich?

Auf jeden Fall die Natur und die Fotos, die ich mache. Wenn ich die Fotos so ordne, schreibe ich mir immer wieder auf, was man demnächst wieder malen könnte.

Inspiziert haben mich aber auch, auf jeden Fall, Künstler. Hier vor allem Gabriele Münter, die irgendwie so einfach und auch nicht unbedingt realistisch malt, aber ihre Bilder haben so eine Kraft, so eine Wirkung.

Mit Picasso habe ich mich auch beschäftigt, ebenso wie mit den Impressionisten wie z.B. Monet. Auch Künstler, die in der NS-Zeit als entartet galten. Und Gustav Klimt, Emil Nolde, es gibt so viele Künstler, von denen ich ein Bild sehe, fasziniert bin, und die Bilder sind dann irgendwie in meinem Kopf.

Auch bei regionalen Künstlern und Künstlerinnen schaue ich, wie etwas gemacht wurde, und lasse mich inspirieren.

Was bedeutet es für Dich, künstlerisch tätig zu sein?

Auf jeden Fall Freiheit. Ich kann selber bestimmen, was ich mache und vergesse die Zeit. Ich fühle mich dann wohl und es gibt mir Energie vor allem, wenn es mir gelingt.

Und Kunst gibt auch Halt. Irgendwo habe ich mal das Zitat gehört, das irgendwie so oder so ähnlich lautet: „Wenn wir nichts mehr haben, haben wir noch die Kunst.“

Ich bin sehr dankbar, dass ich Kreativität von meiner Mutter, die sehr gut gemalt hatte, mitbekommen habe.

Gibt es noch etwas was Du noch hinzufügen möchtest?

Ich bin seit über 10 Jahren beim Kulturkreis. Dort organisieren wir die Kunstaussstellung für Ameranger Künstler, den besinnlichen Abend und den Christkindlmarkt.

Wo kann man Deine Werke sehen?

Ich male hauptsächlich für mich und meine Kinder.

Früher waren Kunstaussstellungen im Bauernhausmuseum, bei denen ich beteiligt war. Das ist aber schon lange her.

Außerdem zeige ich meine Werke bei der Kunstaussstellung des Kulturkreises.

Vielen Dank für das interessante Gespräch. Elvira Schmidt

Kunst im Rathaus

AUSSTELLUNG L. HUBER: „STATIONEN EINER LEBENSREISE“



Retrospektive zum 100. Geburtstag des Malers Lois Huber (1923 - 2007). Aus diesem Anlass wird aus dem immensen künstlerischen Schaffen ein kleiner Querschnitt im Rathaus ausgestellt.

Die Eröffnung ist am **Donnerstag, 6. Juli um 19 Uhr** im Rathaus von Amerang. Die Ausstellung kann bis 6. Oktober zu den Bürozeiten besichtigt werden.

Auch Besucher, die meinen, den Maler zu kennen, werden neue Arbeiten entdecken, da erst in jüngster Zeit eine Reihe von Bildern auftauchte. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Text: Mathilde Fürstenberger

Bauernhausmuseum

FOTOAUSSTELLUNG: EINMAL VOLLTANKEN BITTE!



Sie stehen wie keine anderen Gebäude für den Tourismus in Oberbayern und anderswo. Sie haben ihre eigene Architektur, die nicht immer Rücksicht nahm auf den alpenländischen Charme von Dörfern im Alpenland. Die Rede ist von Tankstellen, auf die Reisende nun mal angewiesen sind, seit es Autos gibt. Wie sich diese Tankstellen entwickelt haben, und was von historischen Tankstellen übriggeblieben ist, zeigt die Fotoausstellung „Tanken an der Deutschen Alpenstraße“ im Bauernhausmuseum Amerang. Die Ausstellung mit Bildern des Fotografen Christian Bäck wurde vom Freilichtmuseum an der Glentleiten übernommen.

Von Lindau am Bodensee bis nach Schönau am Königssee führt die erste, etwa 480 km lange Ferienroute Deutschlands. Vom Auto aus die Schönheit der bayerischen Alpen auf einer aussichtsreichen Panoramastraße zu entdecken, war die touristische Idee seit den 1920er Jahren. Aus dieser Zeit stammen auch noch die ältesten erhaltenen Tankstellen entlang der Alpenstraße. „Die Geschichte der Tankstellen entlang der Alpenstraße ist spannend“, so die Leiterin des Bauernhausmuseums Amerang Claudia Richartz. „Die Tankstellen haben sich seit den 1930er Jahren zu eigenständigen Anlagen entwickelt. In der Frühphase des Automobils reichten freistehende Zapfsäulen, meist aufgestellt vor Gasthäusern oder Schmieden. Erst später wurden eigenständige Anlagen gebaut, überdacht und mit separatem Kassenraum. Und der Baustil ist sehr unterschiedlich. Da gibt es den so genannten Heimatschutzstil mit regionalen Bautraditionen, aber auch moderne Bauten, die nicht unbedingt in das Erscheinungsbild der Ferienorte passen.“

Der Fotograf Christian Bäck hat eine Auswahl dieser markanten Gebäude entlang der Alpenstraße mit der Kamera dokumentiert und ihre Ästhetik meisterhaft im Bild festgehalten. Die Aufnahmen entstanden in den Jahren 2020 und 2021. Eine Tankstelle hat es in das Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern geschafft: Es ist die Tankstelle aus Brem (Unterwössen, Lk. Traunstein) direkt an der Deutschen Alpenstraße. Sie wurde in das Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern transloziert und ist seit 2021 dort als Architekturexponat zu besichtigen.

Die Ausstellung ist bis zum Saisonende des Bauernhausmuseums Amerang am 5. November 2023 in der Furthmühle zu sehen.

Foto und Text: Bauernhausmuseum



Fahrzeugpflege vom Profi

Politur oder **Innenreinigung**,
Lederpflege & -reparatur & **Lederversiegelung**,
Wachs - oder **Keramik-Lackversiegelungen**

WERTGUTSCHEIN!

Für jede Dienstleistung erhaltet Ihr einen Wertgutschein über 10% für den nächsten Dienstleistungs-Auftrag.

Infos & Terminbuchung unter 08075 914870
Peter Engler · Taiding 5 · fahrzeugpflege-chiemgau.de



**GETRÄNKE PARK
&
SCHREIBWAREN**
AMERANG

**DIE
GETRÄNKE
KÖNNER**



NACH UMBAU IM NEUEN GLANZ!

Schwäger
Schwäger at Steil

1516 Bayrisch Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,70)

16.99

Schwäger
Schwäger at Steil

1516 Bayrisch Hell
24 x 0,25 Liter
zzgl. 5,10 Pfand
(1 Liter = 2,50)

14.99

Schloss Gold
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)

15.99

Flötzingler
BRÄU ROSENHEIM

Weißbier 1543
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,75)

17.50

Export Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,70)

16.99

Schlossbräuerei Steil

Export, Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 2,00)

19.99

Amer Brau

Spritz
20 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 2,12)

13.99

Amer Brau

Zwickl
20 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 2,42)

15.99

Adelholzener
KIRCHENBERG

Bleib in Form
versch. Sorten
12 x 0,75 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,78)

6.99

handgemachts Bier

HOPPEBRÄU
handgemachts Bier seit 2010

Die Familienbrauerei aus dem bayrischen Oberland.

**JETZT
PROBIEREN!**

**2 Flaschen
GRATIS!***

HOPPEBRÄU
handgemachts Bier

Bei Abgabe des Gutscheins erhalten Sie 2 Flaschen (a Maß) Hoppebräu Hell pro Einkauf gratis (*zzgl. Pfand).
Der Mindesteinkaufwert beträgt 5,00 €. Abgabe an Kunden ab 16 Jahren.
Gültig vom 1.-31. Juli 2023

Flötzingler
BRÄU ROSENHEIM

Cola Mix,
Cola Mix Zero
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,00)

9.99

Getränke Park & Schreibwaren Amerang, Inh. Michael Kipnick

Am Kroit 3 (Richtung Automobilmuseum)
83123 Amerang
Tel: (08075) 97 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Schul- & Schreibwarenbedarf



DIE GETRÄNKE KÖNNER



Ein Partner der

**GETRÄNKE
SERVICE.DE**
GRUPPE

Alle Preise in Euro - Nur solange der Vorrat reicht - Abgabe nur in haushaltstüblichen Mengen - Für Främler und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

Wiedereröffnung und Patrozinium Meilham St. Peter mit Petersfeuer



Die katholische Kirchenstiftung St. Rupert und der Pfarrgemeinderat Amerang laden herzlich zum Patrozinium und zur Wiedereröffnung der Filialkirche St. Peter in Meilham am **Samstag, 1. Juli** ein.

Die heilige Messe beginnt um 19 Uhr und wird im Freien gefeiert. Es stehen ausreichend Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Für die anschließende Bewirtung sorgt der Trachtenverein bei seinem Petersfeuer. Bitte bildet Fahrgemeinschaften, da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind!

Seit vier Jahren arbeitet die Kirchenverwaltung an der Sicherung des Turms sowie an der Sanierung des Dachstuhls und an der Erneuerung der Dachdeckung. Über Jahrzehnte haben Kirchenverwaltungsmitglieder, Meilhamer und Pfarrer Reindl Engagement und Herzblut in die Erhaltung der kleinen Kirche gesteckt. Jetzt kann die spätgotische Kirche in Meilham den nachfolgenden Generationen erhalten bleiben, was wir am 1. Juli feiern.

Die Meilhamer Kirche, eine Filialkirche der Pfarrei Amerang, gehörte früher wie Amerang zur Pfarrei Höslwang, bis Amerang 1894 selbständige Pfarrei wurde. Der geistliche Rat, Dekan und Heimatforscher Josef Dürnegger (1869 - 1952) schreibt in seinem Buch von 1941 „Amerang – ein Beitrag zur Geschichte von Dorf und Gemeinde“, dass aus alten Aufzeichnungen hervorgeht, dass das Meilhamer Kirchlein 1350 erbaut und 1380 ausgemalt wurde. Weiter schreibt er, wird das Kirchlein das erste Mal im Jahre 1588 urkundlich wieder als Peterskirche bezeichnet.

Ferdinand Steffan, der führe Heimatpfleger, hat für das neue Ameranger Heimatbuch einen Artikel über die spätgotische Ausstattung der Peterskirche in Meilham geschrieben. Er findet, dass das Kleinod im nördlichen Chiemgau längst eine größere Aufmerksamkeit in der kunstgeschichtlichen Forschung verdient hätte.

Foto und Text: Rosalie Größ

Kinderhaus Sonnenblume

Tierische Besucher im Kindergarten

Im Frühjahr hatten wir ganz besondere „Besucher“ in unserem Kindergarten. Theo brachte uns seine süßen kleinen Küken mit der „Küken Mama“ mit und kurz darauf besuchten uns Christophs flauschige, kleine Hasen.

Es war ein ganz besonderes Erlebnis, die Tiere ganz hautnah zu erleben, sie zu spüren und ausgiebig zu beobachten.

Es kamen viele Fragen auf, zum Beispiel: Was fressen Küken und kleine Hasen, wo leben sie, wie groß werden sie und wie alt können sie werden? Und und und...

Ein kognitives und taktiles Erlebnis für Groß und Klein. Ein herzliches Dankeschön an unsere flauschigen Besucher!



Auch dieses Jahr konnten unsere schlaun Füchse (Vorschulkinder) wieder einen Schwimmkurs in den Chiemgau Thermen besuchen. Mit unserer Schwimmlehrerin Christiane Poggemann und unserer Erzieherin Christine hatten die Kinder jeden Montag von 8.00 bis 9:00 Uhr großen Spaß daran, in der Felslagune mit „Pfeilspitze, Froschmotor, Dampfer fahren, Rakete losschießen“ das Springen und Tauchen zu üben.

Es ist immer wieder faszinierend, mit welcher Freude die Kinder schwimmen lernen, wenn die Umgebung, der äußere Rahmen stimmt. Die Kinder fühlen sich sicher in der gewohnten Kindergartengruppe, mit einer vertrauten Person und ansprechender Umgebung.

Jetzt kann der Sommer beginnen, denn fast alle haben das Seepferdchen bekommen.

Erst zuhören, dann schauen, dann schwimmen.

Auf geht's!

Fotos: Kinderhaus Sonnenblume / Text: Christine Stärz

KiTa Peter und Paul

PFINGSTEN



Mit dem Lied „Wo zwei oder drei“ begrüßten wir den Herr Pfarrer Prinzhorn bei uns im Morgenkreis. Wir haben uns gemeinsam kurz mit dem Thema Zusammenhalt und Teamgeist beschäftigt. Mit den großen Pandabären, unseren Vorschulkindern, wurde auf das Thema dann genauer eingegangen. Mittels eines Spiels wurden die Kinder animiert, sich im Kreis zu treffen. Den Kindern wurden dann unterschiedlichste Fragen gestellt, wie zum Beispiel: „Wer fährt gerne mit dem Fahrrad?“ „Wer spielt gerne Fußball?“ „Wer hat ein Haustier?“ „Wer malt gerne?“ usw. Diese Kinder haben sich gemeinsam mit einem bunten Faden verbunden. So entstand Stück für Stück ein farbiges Netz, das uns alle gemeinsam verbunden hat. Den Kindern wurde verdeutlicht, gemeinsam sind wir stark und wenn wir alle zusammenhalten, können wir vieles erreichen. Genauso wie eine Fußballmannschaft, die mit ihrem Teamgeist tolle Spiele bestreiten kann.

Auf diese Weise wurde den Kindern somit spielerisch der Heilige Geist sowie die Wirkung einer Teamstärke vermittelt. Die Kindergartenkinder überzeugten beim Musizieren hörbar und begeistert den Pfarrer von unserem Zusammenhalt untereinander. Mit dem Lied „Wir reichen uns die Hände“ verabschiedeten wir uns voneinander.

KINDERGARTEN – GÄRTNER IN AKTION

Die Hochbeete im Kindergarten wurden von fleißigen Kindern schon vor Wochen schichtweise gefüllt und waren somit bereit, von den Kindern bepflanzt zu werden.

Im Frühjahr machten sich die interessierten Kinder dann an die Arbeit und säten viele verschiedene Pflanzen aus. Diese wurden dann zusammen mit weiteren Pflanzen, die wir aus unterschiedlichen Quellen dazubekamen, nach und nach in die Hochbeete ausgepflanzt. Durch die gute Pflege und fleißiges Gießen können die Kinder nun täglich Zuckerkerbse, Kohlrabi, Karotten, Mangold, Salat und weitere Pflanzen beim Wachsen und Gedeihen beobachten. Auch ein Kürbis und ein paar Melonenpflänzchen wurden in separaten Kübeln eingesetzt und mit reichlich eigenem Pferdemist gedüngt. Wir sind sehr gespannt, wie sich diese entwickeln. Die ersten Radieserl konnten schon geerntet werden, auch unsere Erdbeerpflänzchen tragen gerade viele Blüten und versprechen eine süße Ernte. Es heißt ja, Pflanzen, die von Kindern gepflegt werden, gedeihen besonders gut und bis jetzt scheint sich das zu bestätigen.

Ein weiterer Grund dafür kann auch die Verwendung eines Bokashi sein. Hier werden die Obst- und Gemüsereste der Kinderbrotzeit regelmäßig klein geschnitten, in einen Behälter gegeben und mit effektiven Mikroorganismen versetzt. So entsteht ein flüssiger Dünger, der in das Gießwasser gemischt werden kann. Dadurch haben sich unsere großen und kleinen Topfpflanzen schon prächtig entwickelt, und es scheint auch im Garten gut zu wirken. Die bleibenden Reste im gefüllten Bokashi landen dann letztendlich auf unserem Kompost und so entsteht wieder frische Erde für unseren Garten, der Kreislauf schließt sich. Die Kinder lernen hierbei in der praktischen Erfahrung einen bewussteren und nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln und der Natur, in der alles seinen Sinn hat und nichts verloren gehen muss.



ÜBERGÄNGE

In den letzten zwei Monaten vom Kita-Jahr ist für unsere Vorschulkinder noch viel los. Einige spannende Ausflüge, wie zum Beispiel der Besuch der Ameranger Schule oder der Vorschulkinderausflug mit den Eltern stehen noch vor ihnen. Auch die Übernachtung darf natürlich nicht fehlen. Die Aufregung über den bevorstehenden Schulbeginn steigt nach und nach immer mehr an.

Unsere „größeren“ Krippenkinder (Igelkinder), die im Herbst in den Kindergarten (Bärenkinder) kommen, dürfen auch die Räumlichkeiten im Kindergartenbereich regelmäßig erkunden. Um auch die Kinder und die Erwachsenen kennenzulernen, besuchen die Igel immer wieder den großen Garten der Bären oder begleiten sie gemeinsam in den Wald.

Somit fällt ihnen der Übergang im Herbst viel leichter, und die Eingewöhnung kann reibungslos ablaufen.

Fotos & Text:

Christina Niedermaier & Sebastian Mittermair

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht
Strafrecht · Erbrecht
Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Haus für Kinder

FRÜHLINGSAKTIONEN



Heuer ist es witterungsbedingt gar nicht so einfach, geeignete Tage zu finden, an denen Aktionen im Freien stattfinden können. Doch das HfK Amerang hatte in den vergangenen Wochen gleich zweimal Glück.

Gartentag

Auch für den geplanten Gartentag, bei welchem Kinder, Eltern und das pädagogische Personal den Garten gemeinsam „frühlingsfit“ machen, war die Wettervorhersage eher bescheiden. Trotzdem ließen sich die Beteiligten vom drohenden Regen nicht abhalten. Es wurden Sträucher geschnitten, Rindenmulch ausgebracht, der Sandkasten umgegraben, Holzpflocke ausgetauscht, der Balancierbalken erneuert, und das Spielhäuschen bekam ein neues Dach und kann nun wieder bespielt werden. Natürlich durfte im Anschluss eine „g`scheide“ Brotzeit als Dankeschön nicht fehlen.

Die Einrichtung bedankt sich sehr herzlich bei allen fleißigen Helfern, die den Garten wieder so schön auf Vordermann gebracht haben. Da macht das Spielen doch gleich noch viel mehr Spaß!

KINDERGARTENAUSFLUG NACH OBERREITH

Mitte Mai durften die beiden Hausgruppen und die Waldgruppe gemeinsam nach Oberreith fahren. Obwohl alle Kinder den Freizeitpark von Familienausflügen bereits gut kennen, ist es immer wieder ein schönes Erlebnis, dort einen Tag mit den Kindergartenfreunden zu verbringen.

Erfreulicherweise blieb es an diesem Tag trocken, obwohl die ganzen Tage zuvor sehr verregnet waren.

So konnte nach Herzenslaune am Spielplatz gespielt, die Tiere besucht und die Zeit mit den Freunden genossen werden. Damit den Kindern beim umfangreichen Spielangebot möglichst viel Freiheit zugestanden werden konnte, fuhren auch einige Kindergartenmütter mit, um unterstützend bei der Beaufsichtigung der Kleingruppen mitzuwirken. Für diesen Einsatz möchte sich das „Haus für Kinder“ recht herzlich bedanken. Es war ein sehr schöner und spannender Ausflug und alle sind zum Glück wieder wohlbehalten zuhause angekommen.

Ebenso bedanken wollen sich alle Beteiligten beim Elternbeirat, der es auch heuer wieder möglich gemacht hat, dass der Ausflug mit Busfahrt, Eintritt und Abschluss-Eis für die Familien völlig kostenfrei war. Bei gestiegenen Preisen kam durchaus eine stattliche Summe zusammen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement solche „Zuckerl“ möglich machen.

Foto: HfK Amerang / Text: Martina Mayer



Öffnungszeiten ab Juli

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	8.00-12.30 Uhr
Freitag	8.00-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Samstag	8.00-12.00 Uhr

Gerne sind wir jederzeit telefonisch für Sie erreichbar 08075/1064

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang
Tel. +49 8075 1064 • Fax +49 8075 1433
info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
f blumen.oberbauer i blumenoberbauer_amerang



Hans Kögl e.Kfm. · EXKLUSIVES WOHNLICHT
Schlossplatz 3 · Amerang · T. 08075 9150-0

Mo. - Do. 8 - 17 h / Fr. 8 - 15 h / Sa. nach Vereinbarung

Samur´s HomeService e.K.

Hausmeisterservice-Reinigungsservice-Transportservice

Samur´s HomeService wurde im Jahr 2020 gegründet und steht für effiziente und wirtschaftliche Immobilienbetreuung. Wir pflegen und halten die Anwesen unserer Kunden stets in einem Top Zustand, um einen repräsentativen Charakter und den

Wert der Immobilie zu erhalten.

Mit der Firmierung zur Samur´s HomeService konnten wir unser Leistungsangebot, die Effizienz und Flexibilität steigern. Zu unseren Kunden gehören Stadt, Gemeinden, Eigentümergeinschaften, Hausverwaltungen, sowie Schulen, Kindergärten, Kirchen und andere öffentliche Einrichtungen neben privaten Haus und Grundstücksbesitzern.

UNSER ANGEBOT

Überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Dienstleistungen im Bereich Gebäudemanagement und der Pflege von Außenanlagen in der Region. Unser Angebot ist sowohl auf die Betreuung von gewerblichen Flächen als auch die Instandhaltung von Kapitalanlagen und privat genutztem Eigentum ausgerichtet. Durch diese hohe Flexibilität können wir die Wünsche und Erwartungen unserer Kunden zu deren höchster Zufriedenheit erfüllen – und genau das ist unser eigener Anspruch.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN KÖNNEN SIE AUF UNSERER WEBSITE
AUFRUFEN

WWW.SAMUR-S-HOMESERVICE.DE



SAMUR´S HOMESERVICE
RAIFFEISENWEG 2, 83123 AMERANG

INFO@SAMUR-S-HOMESERVICE.DE
WWW.SAMUR-S-HOMESERVICE.DE

0172/7538839

INHABER: ÜMIT SAMUR

Freiwillige Feuerwehr Amerang

FEUERWEHRSPIELE BEIM FEUERWEHRFEST IN ALBERTAICH



Am 08.06 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Albertaich anlässlich ihres Feuerwehrfestes einen Familientag mit Feuerwehrspielen. Die Freiwillige Feuerwehr Amerang folgte, wie 11 weitere Feuerwehren, der Einladung und nahm bei perfektem Wettkampfwetter mit einer Mannschaft an den Spielen teil. Beim ersten Duell „Schlauchziehen“ gegen die Feuerwehr Pittenhart konnte ein Unentschieden errungen werden. Es folgten Wettkampfspiele wie z.B. das Kugeln von Bulldogreifen, das Kuppeln von Saugleitungen und Schlauchstemmen. Für die Zuschauer sicherlich am unterhaltsamsten war die Simulation eines Einsatzes. Um eine Alarmierung in der Nacht, bei der viele oftmals aus dem Tiefschlaf gerissen werden, zu simulieren, mussten sich die Teilnehmer im Schlafgewand nach der Alarmierung 10-Mal um einen am Boden liegenden Helm drehen, ehe es „verwirrt“ an die Kleiderspinde ging, um sich dort die Schutzausrüstung anzuziehen. Anschließend musste mit einem Bobycar an den Brandort gefahren werden, um dort mit einer Kübelspritze einen Eimer umzuspritzen. Bei den Spielen belegte Amerang den 5. Platz, und sowohl die Unterstützer als auch die Teilnehmer hatten viel Spaß bei der mal etwas „anderen“ Veranstaltung.

Foto und Text: Theresa Weiß

6 FRISCH GEBACKENE MASCHINISTEN



Der Maschinist eines Löschfahrzeugs ist im Einsatz für dieses verantwortlich und übernimmt die Steuerung sämtlicher Gerätschaften des Fahrzeugs. Um diese Aufgabe übernehmen zu können, muss ein zusätzlicher Lehrgang zur „normalen“ Grundausbildung absolviert werden. Ein solcher Lehrgang, welcher vom Landkreis Rosenheim organisiert und durchgeführt wird, fand heuer in Amerang statt.

Innerhalb von 3 Wochen leisteten 22 Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis Rosenheim ca. 30 theoretische und praktische Übungsstunden ab. Zusätzlich mussten eine theoretische und eine praktische Prüfung abgelegt werden. Bei letzterer wurde zwischen dem Ameranger Bergweg und Hamberg, natürlich bergauf, eine ca. 720 Meter lange Schlauchleitung mit 3 Pumpen und einem Höhenunterschied von ca. 50 Metern gelegt.

Abschließend gratulierte KBM Hermann Kratz im Auftrag des Landkreises allen Teilnehmern zum bestandenen Lehrgang und übergab die Zeugnisse.

Für die Freiwillige Feuerwehr Kirchensur nahmen Johannes Höhne, Markus Mariel und Peter Mitterer am Lehrgang teil. Adrian Oberbauer, Benedikt Ecker und Michael Dürnegger vertraten die Feuerwehr Amerang.

Foto und Text: Theresa Weiß



Die Gute Ute

Reinigungsdienstleistungen
aller Art

Tel. 08075 - 914 46 86

Familie Tahiraj
Rosenweg 3
83123 Amerang

Alles aus einer Hand!

Wohnung- und Hausauflösungen inkl. aller notwendigen Arbeiten

Sorgfältige Reinigung

- Kindergärten
- Schulen
- Laden- und Büroflächen
- Praxen

UteTahiraj@gmail.com



LebenPlus
Steffis Pflegeteam

KOMM INS TEAM

Sie erwarten viele Möglichkeiten:

- Sie möchten unser Team in der Pflege unterstützen? Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegefachhelfer (m/w/d) in Teil- und Vollzeit
- Sie haben Kinder und nur wenig Zeit? Dann unterstützen Sie unsere Bewohner als Mini-Jobber (m/w/d) bei der Frühstücksvorbereitung und Ausgabe, auch für Rentner/innen ideal.

Das bieten wir:

- Abwechslung und Spaß in einem motivierten Team
- flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbung:

• info@steffis-pflegeteam.de

Mehr Infos:

• 0 80 31 / 23 14 231

• www.steffis-pflegeteam.de

Freiwillige Feuerwehr Evenhausen



Einen ereignisreichen Start in das neue Monat gab es für die Feuerwehr Evenhausen.

Bereits am 4. Juni fand das traditionelle Gartenfest statt. Bei herrlichem Wetter war es außergewöhnlich gut besucht. Mit Küchenspezialitäten, Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm fanden viele Einwohner in und um Evenhausen und befreundete Vereine fröhliche Stunden. Die Feuerwehr Evenhausen bedankt sich herzlichst für die zahlreichen Kuchenspenden.

Bereits zwei Tage später wurden wir am späten Nachmittag als Erstversorger zu einem medizinischen Notfall alarmiert. Sechs Kameraden leisteten Erste Hilfe und unterstützten den Rettungsdienst.

Am Fronleichnamstag, wurden wir um 9.30 Uhr mit zahlreichen anderen Feuerwehren des Altlandkreises nach Wasserburg alarmiert. Unter schwerem Atemschutz wurde hier ein ausgedehnter Brand eines Wohnhauses erfolgreich bekämpft. Um 14.30 Uhr wurden wir vom Einsatz entlassen.

Weiter ging es am Sonntag, 11. Juni. Auf Einladung der Kameraden aus Albertaich besuchten wir zahlreich das 150-jährige Gründungsfest.

Foto und Text: Feuerwehr Evenhausen

Freiwillige Feuerwehr Kirchensur

PATENVEREIN BEI DER FEUERWEHR ALBERTAICH



Große Freude breitete sich in Kirchensur aus, als die Freiwillige Feuerwehr Albertaich im Rahmen einer Festwoche vom 1. - 11.06.2023 ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum feierte und wir die ehrenvolle Aufgabe des Patenvereins übernehmen durften.

Nach einem erfolgreichen Auftakt durch den Bieranstich folgten weitere gesellige Tage im Festzelt bei Kirchholz (Albertaich). Unter anderem fanden die Feuerwehrspiele an Fronleichnam großen Anklang. Von Anfang an zogen wir punkterreich durch den Spielverlauf. Letztendlich mussten wir uns im Finale gegen die Feuerwehr Seon geschlagen geben und landeten auf einem stolzen zweiten Platz.

Der Höhepunkt der Festwoche war der Festsonntag am 11.06.2023. Mit über 90 Surer/-innen und Kindern feierten wir den Gottesdienst mit, bei dem unter anderem die gesegneten Patenbänder übergeben wurden. Anschließend zog der Festzug durch Albertaich und Allertsham zurück ins Festzelt, wo gemeinsam mit der Obinger Musik das Jubiläum ausgelassen gefeiert wurde.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die FFW Albertaich für diese große Ehre! Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Feste mit euch und eine weiterhin gute Freundschaft!

Foto und Text: Helena Höhne

Lampionfest

29. Juli

Parkplatz
hinter der Kirche

ab 19.30 Uhr

Live-Musik
mit der
Seeleitn Musi

Gutes vom
Grill

Foto: Freiwillige Feuerwehr Amerang e.V.

DESIGN

DRUCK

WEITERVER-
ARBEITUNG

Druckerei Daniel Schreiner

Das komplette Spektrum von Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung.
Produziert in höchster Qualität, zuverlässig und regional vor Ort.

Ellerding 3 · 83123 Amerang
Tel. 080 75/91 39 462 · Mobil 0151/106 286 92
www.druckerei-schreiner.de · info@druckerei-schreiner.de

Elterninitiative Kleidermarkt



Der Erlös aus dem Kinderkleidermarkt 2023 wurde aufgeteilt, und wir konnten an die Tennis Jugend Amerang, an den Kinderstadl e.V. Liedering und an den Waldkindergarten Amerang die Spenden übergeben.

Foto und Text Karin Mayer

Ameranger Gewerbeverein

AMERANG SOMMER GFUI

Kunst, Kultur & Kulinarik in der Ameranger Dorfmitte



Zum inzwischen dritten Mal veranstaltet der Gewerbeverein Amerang am 5. August das „Ameranger Sommer Gfui“, ein Kunst-Kultur-Kulinarik-Event der besonderen Art.

Ab 14.00 Uhr verwandelt sich die Ameranger Ortsmitte (Vodermaierhof – Forellenweg – Freiburger Platz – DAS STEIN-Garten) in eine Bühne der Sinne, die jede Menge Erlebnisse für Groß und Klein bereithält:

An den Marktständen bieten regionale Kunsthandwerker neben Töpfer- und Keramikwaren auch Holzkunst, individuellen Schmuck und handgefertigte Textilien an. Erzeuger aus der Umgebung präsentieren zudem ihre aufwändig hergestellten Produkte.

Sowohl Kinder als auch Erwachsene können sich unter anderem bei Trommel-Workshops, Kletterturm und Kinderflohmarkt aktiv am Geschehen beteiligen. Das Genussviertel lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten – von der bayrisch-argentinischen Küche über Eis-Spezialitäten bis hin zu Steckerlfisch und Cucina Italiana.

Begleitet wird das Ameranger „Sommer Gfui“ von 12 Stunden nonstop Live-Musik auf drei Bühnen, unter anderem mit der Molly Town Band, den Bavarian Immigrants, Duo Cantos & Amigos, dem Trio Mio, Zuaweziaga Wirtshausmusi sowie einer nächtlichen Feuershow mit SelementS.

Als Extra-Schmankerl pendelt die Chiemgauer Lokalbahn bis in die Nacht hinein zwischen Endorf, Amerang und Obing. Zum Sonderpreis von 5,- € gibt es die Hin- und Rückfahrt der Bahn inklusive einem Freigetränk an den Bars des Gewerbevereins. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos!

Weitere Informationen findet ihr unter hundert-prozent-amerang.de und auf den Social Media-Kanälen von @hundertprozentamerang

Wir freuen uns auf viele Sommer Gfui-Momente, der Gewerbeverein Amerang



Wir bilden aus!
Ab September 2023 noch
freie Ausbildungsplätze!

Gebrauchte Transporter · Günstige Preise

Ein Beispiel:

Mercedes-Benz Sprinter 314 CDI
Klima AHK 2,8 t Rückfahrkamera u.v.m.

Sofort verfügbar · Erstzulassung Juli 2019 · 118.600 km
Schaltgetriebe · Diesel · 105 kW (143PS) · iridiumsilber
Polsterung Stoff

EUR 33.558,-
(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

Weitere scheckheftgepflegte, gebrauchte Mercedes-Benz-Transporter finden Sie im FREILINGER Transporter Center in Obing und Traunreut.

Auto
FREILINGER GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Maibaumfreunde Amerang



Seit Januar steht in sämtlichen Ortschaften das Aufpassen auf die gestohlenen Bäume an oberster Stelle. Damit wir das gemütlicher gestalten konnten und unser Motto „Oane moane namme no“ besser ausüben können, beschlossen wir eine Wachthütte zu bauen. Dank vieler helfender Hände und Sponsoren von Holz, Werkzeug, Material und vieles mehr konnte der Aufbau in kurzer Zeit durchgezogen werden.

Nach langem Warten, „Wachten“ und Vorarbeiten war es für uns, am Sonntag den 30. April, endlich soweit. Morgens starteten wir mit den langen, geschmückten Bäumen und Leutewagen, die jeweils einen Schlepper vorgespannt hatten, Richtung Griestätt und Obing los.

In Obing wurden wir am Ortsrand herzlich von Trachtlern, Musikern und vielen Brauchtumsbegeisterten begrüßt. Anschließend zogen wir mit 2 Ross, dem naturfarbenen Baum und musikalischer Begleitung in die Ortsmitte ein. Nachdem der Stamm mit Muskelkraft in die Verankerung gefädelt wurde, übergaben wir das Prachtstück an die Obinger. Unter Anleitung von Zimmerermeister Franz Plank stemmten die Männer den Fichtenstab in die Höhe. Hinterher montierte der Ameranger Bürgermeister Konrad Linner unser Diebesdäfal, womit der Baum die nächsten 5 Jahre die Ortsmitte schmücken darf.

Obendrauf wurde die Krönung unseres Bierkönigs durchgeführt und bei schönem Wetter und guter Stimmung ließen wir den Tag ausklingen.

Zeitgleich traf am Sonntagvormittag eine große Gruppe traditionsbewusster Diebe mit dem weiß-blauen Maibaum inklusive Pferdegespann in Griestätt ein. Nach der Begrüßung und einer kleinen Stärkung nahmen wir den Weg, angeführt von der Musikkapelle Griestätt und unserer 3. Bürgermeisterin Lena Jarczyk, zum seit drei Jahren leeren Maibaumständer in die Ortsmitte auf. Nach guter Zusammenarbeit konnte das Prachtstangerl eingefädelt und den „Bestohlenen“ wieder übergeben werden. Gemeinsam stemmten wir es in die Höhe. Anschließend montierte unser 3. Vorstand Christian Löw unser Diebesdäfal. Bei guter Verpflegung, einigen Schmankerln und dem tollen Ausblick auf den geschmückten Baum könnte der Tag super zu Ende gehen.

Ebenso fuhren wir am Montag 1. Mai mit Oldtimerbulldog und Leutewagen zu den Maibaum-Freunden Stephanskirchen/Evenhausen. Ihre vorbildlich organisierte Veranstaltung mit der Ameranger Dorfmusik, Hüpfburg und Verlosung war einen Besuch auf alle Fälle wert. Zusätzlich konnten einige Eindrücke für das Maibaumaufstellen 2024 in Amerang gesammelt werden.

Wir Maibaumfreunde Amerang danken allen, die uns die letzten Monate unterstützt und geholfen haben, vor allem den Ameranger Ortsvereinen durch ihre zahlreiche Mitarbeit. Es ist bewundernswert, was geschafft werden kann, wenn ein Ort zusammen hält und alle mit anpacken. Alle Interessierten und Neugierigen sind natürlich jederzeit bei uns willkommen.

Foto und Text: Carina Olenik

Landfrauen: Ausflug

Der Landfrauenausflug findet am **19.07.** statt und führt uns nach Pocking. Vormittags besuchen wir die Glashütte Polczer, wo wir einzigartige Glaskunst bestaunen und auch erwerben können. Nachmittag geht's zu einer Hortensien-gärtnerei, wo alles Wissenswerte rund um diese Pflanze erklärt wird. Nach einem Aufenthalt in Bad Füssing, der zum Kaffeetrinken oder einem Spaziergang genutzt werden kann, genießen wir noch unsere Abendmahlzeit im Bauernhofcafe Untergünzl.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Anmeldung bei Rita Fröwis - Tel. 08075/8128



GTEV „Chiemgauviertler“ Amerang

GAU-WALLFAHRT NACH RAITEN

Wie jedes Jahr begann an Christi Himmelfahrt unser Trachtenjahr im Chiemgau-Alpenverband mit der Wallfahrt zu kleinen Kirche Maria zu den sieben Linden in Raiten. Aus Amerang hatte sich wieder eine große Schar nach Unterwössen aufgemacht, um gemeinsam mit den anderen Gauvereinen betend nach Raiten zu gehen. Bei bestem Wetter ein wunderbares Erlebnis. Anschließend traf man sich noch zum Mittagessen beim Suranger – so feiert man Vatertag!

SOMMERFEST



Das Sommerfest an Fronleichnam war wieder ein voller Erfolg. Unsere Küche konnte wieder alle sehr schnell verköstigen und bei Kaffee und Kuchen, mit der Musik von da Blechmettn, ließ man es nach Mittag gemütlich auslaufen.

TRACHTENFEST MIT FAHNENWEIHE IN ALBERTAICH

Höhepunkt in diesen Tagen war natürlich das Trachtenfest mit Fahnenweihe in Albertaich-Frabertsham. Es war uns eine sehr große Ehre, zur Fahnenweihe und zum 100-jährigen der Göd zu sein.

Der Festsonntag begann traumhaft mit einem Gottesdienst am Hang vor dem Ort, mit wunderbarem Blick auf die Kirche, auf das Voralpenland und die Berge.

Pfarrer Mehlich zelebrierte die Messe, begleitet von der Obinger Blaskapelle und den Albertaicher Dirndl. Eine Besonderheit war die Predigt, in der Pfarrer Mehlich auf „Gott mit Dir, Du Land der Bayern...“ einging und danach junge Trachtler vom Festverein die Gründungsszene von der 1. Vereinsgründung in Bayrischzell vor 140 Jahren durch den Lehrer Vogl nachspielten – schon beeindruckend.

Höhepunkt natürlich die Weihe der Fahne, wo wir erstmals als Pate auftreten konnten. Carina Olenik hielt den Prolog und überreichte das Patenband.

Anschließend ging es gleich zum Festzug über, der Richtung Frabertsham, zurück nach Albertaich und dann wieder zum Zelt verlief. Der Trachtenverein Amerang war sehr stark vertreten, zudem mit einem Leutwagen und dem Motivwagen (Schloss und Kirche) zur Ehre an den Jubelverein.

Nach dem Mittagessen hatten die Kinder und Jugend ihren Auftritt mit dem Auftanz und heimsten großen Applaus ein. Die Aktiven führten dann den Sterntanz sehr gekonnt auf, und auch hierfür gab es den verdienten, großen Applaus von den vielen Trachtleren im vollen Festzelt.

Eine Woche später hatten wir wieder die Ehre, nach Albertaich zu fahren, denn da fand dann noch der Festabend zum 100-jährigen Gründungsjubiläum statt. Auch hier zeigten die Ameranger Aktiven nochmals den Sterntanz und später zusammen mit den Albertaicher und Obinger Trachtlern den Chiemgauer Dreher – das kam bei den Zuschauern sehr gut an.

Maria Höhne bedankte sich beim Jubelverein, dass wir als Göd fungieren durften, und brachten als Geschenk einen gemeinsamen Vereinsausflug mit: Es geht am 3. Oktober zusammen ins Trachtenkulturzentrum in Holzhausen; da wird das neue Museum und das TKZ insgesamt besichtigt, die Kegelbahn soll für den sportlichen Teil erhalten und es wird gemeinsam gegessen, geratscht und unsere Freundschaft gefeiert – des wird bestimmt bärig!

Termine:

Samstag, 1. Juli Petersfeuer in Meilham um **19 Uhr** Wiedereröffnung und Patrozinium St. Peter Meilham

Montag, 3. Juli – Plattlerkurs für Jung und Old im Probenraum 19.30 Uhr - Wer Lust hod, amoi s'Plattln zum Probiern, ist herzlich Willkommen

Sonntag, 30. Juli – Gaufest in Reit im Winkl

Foto und Text: Georg Westner

www.**Anwalt-Amerang**.de
Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988

Petersfeuer

Sa. 01. Juli 20 Uhr
in Meilham
Barbetrieb
Bei jeder Witterung

Theatergemeinschaft

IMPRO KURS



Im Mai fand in der Gemeindehalle ein Kurs für Improvisationstheater statt. Ab halb zehn trafen die Teilnehmer sowie die Lehrgangsführer Bezirksspielleiter Christian Janda und Lioba Schoeler in der Gemeindehalle ein. Die Teilnehmer waren der Einladung des Verbandes Bayerischer Amateurtheater e.V. gefolgt. Der Verband war auch der offizielle Ausrichter der Veranstaltung.

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen wurde der Lehrgang in zwei Gruppen eingeteilt. Christian Janda übernahm die älteren und Referentin Lioba Schoeler kümmerte sich um die jüngeren Teilnehmer. Zu Beginn begrüßte Konrad Gubisch die Referenten und Teilnehmer und erzählte von den diversen Schwierigkeiten im Vorfeld. Dann ging es auch schon los. Christian belegte mit der zahlenmäßig größeren Gruppe, den Erwachsenen, die Halle und Lioba richtete es sich auf der Bühne zusammen mit der Jugend ein. Hans Wurmmanstetter unterstützte Lioba bei der Jugendgruppe.

Es wurden an die Teilnehmer ganz unterschiedliche Anforderungen gestellt. Meistens wurde nur ein Thema festgelegt und schon ging es los. Egal, ob es eine Szene im Weltraum, im Wohnzimmer oder irgendwo im Freien, ob es lustig oder ernst sein soll - die Anforderung ist immer, spontan eine Szene zu spielen. Die Teilnehmer waren alle mit viel Eifer dabei, und so kamen oft sehr interessante „Kurzstücke“ zur Darbietung. Konrad Gubisch und Sepp Mitter bereiteten inzwischen das Mittagessen vor, unterstützt von Carola Mayer und Gaby Gubisch. Es gab Gebrilltes mit Pommes, Semmeln, Kartoffelsalat. Das Wetter war schön und so konnten wir das Mittagessen im Freien genießen. Nach einer Stunde ging es weiter mit den Kursen.

Am Sonntag ging es schon um 9 Uhr los. Sepp und Konrad sorgten dann wieder für das Mittagessen. Es gab wieder Gebrilltes, da am Vortag einiges übriggeblieben war.

Kursende war gegen 15 Uhr. Christian händigte noch allen die Teilnehmerurkunde aus. Dann hatte der Impro-Lehrgang sein Ende. Es hat allen viel Spaß gemacht und es hat alles gut geklappt. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, besonders Hans Wurmmanstetter, der sich vor allem bei den Vorbereitungen vorbildlich gekümmert hat.

Konrad Gubisch

Schützengesellschaft Amerang e.V.

EINLADUNG ZUM MOSTFEST

Für unsere Ortsvereine sowie Ameranger Bürger:

Die Schützengesellschaft Amerang lädt zum Mostfest am **Samstag, 8. Juli 2023** recht herzlich ein. Beginn ist ab **20 Uhr** am Schützenheim, nach der Hl. Messe.

Bei schlechtem Wetter (was wir nicht hoffen) feiern wir im Schützenheim selbst.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Es gibt neben Most (Äpfelwoi) auch a Bier und andere Getränke und einiges zum Essen.

Die Vorstandschaft der SG-Amerang e.V.

Schützengesellschaft Evenhausen

NACHRUF

Wig Voggenauer

**10.Nov.1946 †6.Juni 2023*

Wir alle sind tief erschüttert, dass unser Ehrenschiitzenmeister, 1.Schussmeister, Jugendleiter und Vereinskamrad so plötzlich aus dem Leben gerissen wurde.

Wig war Wiedergründungsmitglied und eine tragende Säule des Vereins.

Wir verlieren einen großartigen Menschen.

Der Familie Voggenauer und den Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Mitgefühl aus.

Wig wird uns immer unvergessen bleiben.

Die Böllerguppe, die Vorstandschaft, die Jugend, die Mitglieder der Schützengesellschaft Evenhausen

Anna-Maria Althof

1. Schützenmeisterin SG. Evenhausen

Technik-Service Stocker

Verkauf . Reparatur . Beratung

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten
- Thermomix – Reparatur



Installation PC-Netzwerktechnik

Über 2 Mio. Ersatzteile auf elektronik48.de

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de · www.ts-stocker.de

SG Kirchensur sucht dich/euch

Die Kirchensurer Schützen haben im Aufenthaltsraum des Feuerwehrhauses eine neue Bleibe gefunden. Da der Schützenverein hinsichtlich der Organisation, der Betreuung der Jugend und der Bewirtung während der Schießabende vor einer Herausforderung steht, veranstalten wir hierzu eine Info-Veranstaltung. In der Zeit von Anfang Oktober bis Ende März findet der Schießabend immer freitags von 18 bis 22 Uhr statt, anschließend der Stammtisch für die Schüler, Jugendlichen und Erwachsenen mit Getränken und kleinem Essen.

Hierzu laden wir alle engagierten Unterstützer des Vereinslebens, Schützen und auch Eltern der Schützenjugend ein. Bitte kommt zu unserem Info-Abend am **Mittwoch, 19. Juli** in den Aufenthaltsraum der Feuerwehr in Kirchensur.

Wir suchen Leute,

- ... die sich ehrenamtlich engagieren
- ... die gerne in Gesellschaft sind
- ... die die Surer Schützen unterstützen wollen
- ... die Watt`n können
- ... die Goaß`n-Maß einschenken können
- ... die sich nicht vor Küchen- und Putzarbeiten scheuen

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Vorstandschaft der SG Kirchensur

SV Amerang

SPENDE FÜR DIE TENNISJUGEND



Die Ameranger Elterninitiative Kleidermarkt unterstützt unsere Jugendarbeit mit der großzügigen Spende in Höhe von 350 Euro. Ein herzliches Dankeschön!

Foto und Text: Claudia Schiffer

Schützengesellschaft Kirchensur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT EHRUNGEN



Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Vereinsmeister für die Saison 2022/ 2023 geehrt.

In der Lichtgewehrklasse konnte Julia Jansen den ersten Platz erreichen, bei der Schüler- und Jugendklasse Martin Keller, in der Damenklasse gewann Franziska Maier. Bei den Senioren gewann Sebastian Weinmann und bei den Aufлагeschützen Martin Traunsteiner. Bester Schütze in seiner Klasse wurde Martin Weinmann mit sagenhaften 293 Ringen im Durchschnitt.

Für die besten Teiler in der jeweiligen Klasse gab es einen Geldpreis. Diesen sicherte sich bei den Lichtgewehrscützen Julia Jansen, bei der Jugend Martin Keller und bei den Erwachsenen Lena Hauner.

Die erste Rundenwettkampfmannschaft schießt nun seit 10 Jahren in der Bezirksoberliga und konnte auch in diesem Jahr ihren Platz dort verteidigen. Die zweite Mannschaft wird in die Gaugruppe A3 absteigen, doch die dritte Mannschaft bleibt in der Gruppe B6.

Der Verein beteiligte sich noch an diversen Schießveranstaltungen, wo man sehr stolz auf die Beteiligung der Jugend ist. Bei dem Gemeindepokalschießen nahmen 22 Jungscützen teil.

Die langjährigen Mitglieder wurden durch den zweiten Gauschützenmeister Martin Soller für ihre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Dabei wurde Waltraud Weis für 40 Jahre geehrt, Leonhard Bis sen. und Franz Kern für jeweils 60 Jahre Mitgliedschaft. Der Verein bedankt sich bei den Schützen für die Treue.

Die Vorstandschaft möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern bedanken, die uns während der Schießsaison am Stand, im Vereinsheim und im Aufenthaltsraum so tatkräftig unterstützt haben.

Foto und Text: Angelika Weinmann

Verschönerungsverein

ERST ZUPFEN, DANN ZUZELN!



Erinnerung an den Aktionstag im Moos: Springkraut!

Am **Samstag, 15.07.2023** sind alle interessierten Amerangerinnen und Ameranger aufgerufen, sich um **9 Uhr** am Moossparkplatz einzufinden. Empfehlenswert sind Gummistiefel, Arbeitshandschuhe und eine lange Hose, da einem schon mal Brennesseln und Brombeerranken begegnen können. Es wäre schön, wenn möglichst viele Aktivisten mit dem Fahrrad kommen würden.

Die Organisatoren vom Verschönerungsverein freuen sich auf eine große Zahl von Teilnehmern.

Im Anschluss gibt es um 12.30 Uhr wieder die traditionelle Brotzeit beim Stein.

Pack ma´s an und rupf ma´s aus.

Foto und Text: Wolfram Obholzer

SV Amerang

EINLADUNG: 40 JAHRE VOLLEYBALL

Die Abteilung Volleyball im SVA lädt anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums zu einem Beach- und Rasenturnier ein. Treffpunkt zum Turnier ist am 15.07.2023 um 15:00 Uhr am Beachplatz. Mitspielen kann jeder, der Zeit und Lust hat. Es werden vor Ort Dreier-Mannschaften ausgelost. Somit muss sich niemand vorab um ein Team kümmern.

Am Abend wird dann am Beachplatz noch gegrillt, um das Turnier gemütlich ausklingen zu lassen. Sollte das Wetter kein Turnier zulassen, wird nur abends gemütlich zusammen gegrillt und gefeiert. Treffpunkt für die Feier ist in diesem Fall um 18:00 Uhr am Sportheim. Zum Turnier und zur anschließenden Feier sind alle eingeladen, die sich dem Ameranger Volleyball verbunden fühlen – besonders auch ehemalige Aktive, Helfer, Sponsoren und Fans.

Auf Euer Kommen freut sich die Abteilung Volleyball!

VORSTAND GESUCHT

Möchten Sie am Vereinsleben aktiv teilhaben?

Interessieren Sie sich für Sport?

Sind Sie bereit für neue Aufgaben?

Dann melden Sie sich bitte beim Sportverein Amerang!

Wir suchen einen neuen 1.Vorstand – gerne auch weiblich.

Sie werden tatkräftig von 3 weiteren Vorstandsmitgliedern unterstützt. Unser Verein hat 6 Sparten und ca. 900 Mitglieder. Ausführliche Informationen erhalten Sie über die Homepage oder bei einem persönlichen Gespräch mit Herrn Johann Huber. Am **7. Juli 2023** findet im Tennisheim die **Jahreshauptversammlung** statt, bei der die neue Vorstandschaft gewählt werden wird.

Wir freuen uns auf Sie!

SV Amerang

Sänger/-innen für kleine, private Gruppe gesucht

Du möchtest in der Gemeinschaft singen, Dir sind aber die Chorproben zu spät, wegen komplizierter Melodien und Texte zu anstrengend und Auftritte brauchst Du auch nicht wirklich?

Wir sind eine kleine Gruppe, die sich unter professioneller Leitung 14-täglich mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr in privaten Räumen trifft und Lieder aus der Welt und alles, was Freude macht, singt. Das Motto ist „Freude am Singen, Freude am Miteinander, Freude am Experimentieren und neue Klänge kreieren, ohne Probenstress bei jedem Lied gemeinsam in den Flow kommen und die Resonanzen spüren“. Wir würden uns freuen, wenn wir auf 10 bis 12 Männer / Frauen anwachsen könnten, da ja nicht immer alle Zeit oder Lust haben und der Klang natürlich mit jeder Stimme zunimmt. Wir suchen Sänger/-innen mit Erfahrungen in mehrstimmigem Singen, Kanons, die auch eine zweite oder dritte Stimme aushalten oder singen können und an einigermaßen regelmäßigen Treffen Interesse haben. Die Leitung ist bereits bezahlt, aber eine kleine zusätzliche „Kulturspende“ an sie für jedes Treffen, an dem ihr teilnehmt, ist erwünscht. Das Ambiente ist sehr schön. Parkplätze sind genug vorhanden.

Probieren es einfach mal aus. Wir freuen uns auf Dich!

Uta Flötzinger, Tel.: 08075-185905

Landgasthaus Suranger

Wir grillen wieder!
Donnerstag und *neu* Freitag ist GRILLABEND
 ab 17 Uhr bei schöner Witterung

Reservierungen sind auch **online auf www.suranger.de** möglich

Samstag ist Schnitztag
Öffnungszeiten:
 Do. - Sa. ab 16 Uhr, So- und Feiertag ab 9 Uhr

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

Termine

Gemeinderatssitzung Sitzungssaal

05.07..23 19.00 Uhr
26.07.23 19.00 Uhr

Veranstaltungen

Wiedereröffnung der Filialkirche

St. Peter in Meilham
01.07.23 19.00 Uhr

Petersfeuer Kirchensur

01.07.23 19.00 Uhr

Petersfeuer Meilheim

01.07.23 19.30

Tablet - sicherer Umgang mit digitalen Geräten - Sitzungssaal

Ab 04.07. 09.30 Uhr (4x)

Ausstellung von Lois Huber

06.07. - 06.10.23

Jahreshauptversammlung

SV Amerang - Tennisheim
07.07.23 19:30 Uhr

Wanderung im Juli

08.07.23 14.00 Uhr

Mostfest Schützenheim Amerang

08.07.23 20.00 Uhr

Springkraut rupfen

15.07.23

40 Jahre Volleyball

15.07.23 15.00 Uhr

Sommernachtsfest mit Einweihung Dorfmitte Evenhausen

15.07.23 18.00 Uhr

Ü60-Kaffee; Pfarrsaal Amerang

28.07.23 14.00 Uhr

Lampionfest der FFW Amerang

Parkplatz beim Schützenheim
29.07.23 19.30 Uhr

Bauernhausmuseum

Mähen mit der Sense

01.07.23 09.30 – 16.30 Uhr

Ein Becken voller Männer

01.07.23 21.00 Uhr

Sonntags ins Museum

2./9./16./23./30.7.23 14.00 Uhr

Wild- und Gartenkräuter im Einklang

09.07.2023 13:30 Uhr – 16:30 Uhr

Vortrag: Erfolgreich Gärtnern -

Ganzjähriger Anbau im Hausgarten
23.07.23 14.00 Uhr

Lesung: Wenn ich mal groß bin

23.07.23 19.00 Uhr

EFA

Offenes Depot

20.07.23 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ausfahrt: Auto des Monats

28.07.23 11.00 Uhr – 16:30 Uhr

Schloss Amerang

Max Müller

01.07.23 19.30 Uhr

Grassauer Blechbläser Ensemble

02.07.23 11.00 Uhr

The Beatles Revival Band

02.07.23 19.30 Uhr

Viva Voce

07.07.23 19.30 Uhr

La Traviata

08.07.23 19.30 Uhr

Quadro Nuevo

09.07.23 17.00 Uhr / 19.30 Uhr

10.07.23 19.30 Uhr

Pavarotti Gala

14.07.23 19.30 Uhr

Nacht der Kunst

15.07.23 21.00 Uhr

Simon & Garfunkel Revival Band

16.07.23 19:30 Uhr

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintett

17.07.23 19:30 Uhr

Romeo and Juliet

18.07.23 19:30 Uhr

MALVA & LBT

21.07.23 19:30 Uhr

Cavalleria Rusticana (Premiere)

22.07.23 19:30 Uhr

Perlseer Dreigesang und Musi und die Riederinger Musikanten

23.07.23 11.00 Uhr

Salzburger Mozartsolisten

23.07.23 19.30 Uhr

Lisa Wahlandt und Mulo Francel

27.07.23 19.30 Uhr

I Pagliacci (Premiere)

28.07.23 19.30 Uhr

Die Zauberflöte

29.07.23 18.00 Uhr

Grande Voci

30.07.23 11.00 Uhr

La grande notte dell'Opera

30.07.23 19.30 Uhr

Wiederkehrende Termine

Mittwoch/Freitag 18.30 Uhr
Training der Stockschützen

Jeden 2. Samstag/Monat 14.00 Uhr
Wanderung; Treffpunkt Schule

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)
Vorabendgottesdienst 19.00 h
2./4. Sonntag & Feiertage 10.00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h
2. Sonntag 08.45 oder 10.00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag 19.00 h

Stephanskirchen

Samstag vor dem 1./3./ggf. 5.
Sonntag 19.00 h
2./4. Sonntag 10.00 h

Kirchensur

Samstag vor dem 2./4. Sonntag
19.00 h
1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Wasserburg

01.07.23 15.00 Uhr
02.07.23 10.00 Uhr
08.07.23 13.45 Uhr
09.07.23 10.00 Uhr
16.07.23 10.00 Uhr
23.07.23 10.00 Uhr
30.07.23 10.00 Uhr

Gabersee

09.07.23 18.00 Uhr
23.07.23 18.00 Uhr

Bad Endorf Dreieinigkeitskirche

01.07.23 19.00 Uhr
02.07.23 10.00 Uhr
09.07.23 10.00 Uhr
23.07.23 10.30 Uhr
30.07.23 10.00 Uhr

Johanneskirche Obing

09.07.23 11.30 Uhr
23.07.23 09.00 Uhr

Kampenwand-Gottesdienst

16.07.23 11.00 Uhr

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft	116117
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	089 19240

Sonstige

Bauhof	08075 599
Gemeindeverwaltung	08075 91970
Kath. Pfarramt	08075 91830



STIHL

MÄHROBOTER. VON STIHL.

IMOW® RMI 422 MÄHROBOTER



AKTION 999€ UVP: 1099€

Konrad Auer
Hauptstr. 16
83123 Amerang-Kirchensur
Tel.: 08074/452

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr

Dienstag 11./25.07.23

Papiertonne

Freitag 27.07.23

Restmüll-Container

Mittwoch 05./12./19./26.07.23

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h 13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Bücherei Amerang

Vorübergehend **geschlossen**

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h 15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei
Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner
Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter!
Die Texte als reines Textdokument
(Word etc.) und die Bilder (als jpg)
in hochauflösender Qualität via
E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
behalten uns vor, die Texte zu
kürzen. - Ausgabe 07/2023



Vom Konzern zum Stern*

ZUM REGIONALEN STROMANBIETER WECHSELN ganz einfach!

★ REGIONAL.
★ PERSÖNLICH.
★ FAIR.

SternStrom
BAD ENDORF
SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

@hundertprozentamerang

AMERANGER

Sommer Gfui

inkl. Getränke-
Gutschein
Sommer
Gfui

**SONDERZUG
LEO-LOKALBAHN**
Preis: 5,00 €
ERHÄLTlich IM LEO-SONDERZUG

05.08.2023

ab 14.00 Uhr bis tief in die
Nacht - **EINTRITT FREI!**

DAS SOMMER-ERLEBNIS FÜR GROSS & KLEIN:
12 Std. Live-Musik . Kunst & Handwerk
Genussviertel . Kinderprogramm
Feuershow . Trommel-Workshops

Weitere Info's & Fahrplan:
hundert-prozent-amerang.de

